

Her blood is mine

Von sasuke_07

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Die Begegnung	2
Kapitel 2: Unfreiwillig Versklavt	7
Kapitel 3: Kenn...ich...dich?	12
Kapitel 4: Flash-Back	15
Kapitel 5: Eifersucht oder nicht?	20
Kapitel 6: Entscheide dich!!!	25
Kapitel 7: ??? @_@	29

Kapitel 1: Die Begegnung

Hallo! Das ist meine erste FF in der Itachi u. Sasuke zu den Vampiren des `Fireimperiums` gehören. Es ist eine ItaSaku oder SakuSasu FF (wie immer bei mir). Die beiden Uchihas leben mit ihren Eltern in einer alten Burg, die sich in der Luft befindet (schwebend, damit sie niemand findet...) und gehören zu den reichsten, stärksten u. ehrfürchtigsten Vampiren, die für ihre Blut- u. Mordlust bekannt sind. Zudem sind sie die Söhne des `Vampirfürsten` der solch eine macht hat wie ein König und halten nichts von Menschen, außer als Mitternachtsdessert...Sie sind es ihnen noch nicht einmal wert, als Diener führ sie zu arbeiten...noch nicht... Na ja, ich fang jetzt mal mit Kappi 1 an!

Sasuke saß genervt auf einem alten (sehr alten) und seltsam aussehenden Stuhl. Heute war mal wieder der Geburtstag seines Vaters. Sasuke hasste es wenn seine Eltern Geburtstag hatten und zwar aus nur einem Grund: An diesen Tagen gingen seine Eltern, sein Bruder und er stets zusammen auf die Jagd. Die Jagd nach Blut, Menschenblut. Das an und für sich war für Sasuke nicht das Schlimme, aber sie teilten sich immer in 2er Gruppen auf und er erwischte stets Itachi in seinem Team... Es klopfte an der Tür und eine seiner Dienerinnen trat ein. „Es tut mir Leid Sie zu stören Mr. Uchiha, aber der Rest eurer Familie wartet auf Sie.“, sagte die Vampirin und verbeugte sich. „Ja, ja... ich komme schon.“, fauchte Sasuke zurück und ging zu in den Thronsaal in dem seine Eltern und Itachi bereits warteten. „WOW... Toll das du Schnarchnase es einrichten konntest doch noch zu kommen.“, sagte Itachi gelangweilt. „Ach halt doch die Klappe du Fix**“ „GUT!“, unterbrach ihn sein Vater um dem Schauspiel schnell ein Ende zu setzen und sagte: „Ihr wisst ja wie es abläuft... Sasuke, du gehst mit Itachi auf die Jagd und ich mit eurer Mutter. Ach ja...und solltet ihr 2 geeignete Opfer finden dürft ihr euch ausnahmsweise aufteilen um alleine eure Malzeit zu genissen...“ Itachi nickten zufrieden, traten in den Schatten und verschwanden in der Dunkelheit...

//In Konoha:(kurz vor Mitternacht)//

Die Straßen waren dunkel und verlassen, kein wunder, wer würde denn um diese Zeit noch aufbleiben wollen wenn er morgen zur Arbeit, zum Training oder zur Schule muss??? Jedoch, ich mitten der Dunkelheit konnte man eine zierliche Gestalt erkennen...Es war ein Mädchen, ohne Zweifel... Das Mädchen hatte rosanes Haar, das ihr bis zur Schulter ging, (einen Mund der einen förmlich einlud geküsst zu werden (*GRINS*)...) eine Haut so weich wie Seide und Smaragdgrüne Augen die im Licht des Mondes besonders funkelten. Sie stand auf einem Friedhof und starrte wie gebannt und mit Tränen in den Augen auf ein Grab...Das Grab... ihrer Eltern. „Wieso?“, murmelte sie vor sich hin. „Wieso habt ihr mich belogen? Ihr und die Ärzte...Ihr habt es mir doch zuvor alle versprochen... Ihr alle sagtet, dass ihr den Unfall überlebt und was geschieht? Eine halbe Stund nach der ich mich von euch verabschiedet habe und: Haltet durch, ich komme euch morgen wieder besuchen... Erfahre ich das ihr kurz nach meinem Abschied an einer `inneren Verblutung` gestorben seid und das nur wegen ihr... WIESO?!“, schrie das Mädchen und ihr rannen Tränen über ihre rötlichen Wangen. Sie bemerkte nicht das zwei rote Augenpaare sie beobachteten und zwei Gestalten sich hinter einem der großen Grabsteine versteckten. /Ach wie schön, wenn

so junge Mädchen um diese Uhrzeit noch wach sind...Das wird köstlich.../, dachten die zwei Uchihas und wollten nur noch auf den Richtigen Moment warten um sie anzugreifen... Die Kirchenuhr schlug gerade Mitternacht, als sich das Mädchen (geschockt über die späte Uhrzeit) umdrehte und gehen wollte. Sasuke wollte hinter dem Grabstein hervor springen und sie anfallen, doch sein Bruder hielt ihn zurück. „Was...“ „Scht...! Da drüben ist noch Jemand.“, sagte er und deutete in die ferne. Ein paar Sekunden später konnten sie eine Stimme vernehmen die auf das traurige Mädchen zuging und beim näher kommen Lauthals schrie: Na du Flitchen immer noch unterwegs...zu dieser Zeit?“ „Erstens: Kira was willst du hier und Zweiten: Sei leise das hier ist ein Friedhof.“, sagte Sakura genervt. „Oh... Es tut mir ja so was von NICHT Leid. Außerdem was soll`s? Die sind doch eh schon alle abgekratzt, wegen Krankheiten... Seuchen...Unfällen...“ „MORD! Mit dem du dich ja bestens auskennst...“, beendete Sakura ihren Satz. „Wie meinst du das?!“, fragte Kira und klang ertappt. „Pha...! Denkst du ich weiß nicht das du für den Tod meiner Eltern verantwortlich bist? `Innere Verblutung`...Pha! So ein Quatsch.“ „Na gut... selbst wenn ich es war hast du keinen Beweis...“ „Den finde ich schon noch...zusätzlich zu deiner Spritze mit der Injektions-Lösung die ich unter dem Bett meiner Eltern gefunden habe und auf denen deine Fingerabdrücke zu sehen sind...“ „WAS?!?“ Sakura sah sie nur siegessicher an und drehte ihr den Rücken zu. Kira zückte eines ihrer Kunais und wollte gerade auf Sakura zu rennen und sie erstechen als Sakura sagte: „Lass das Kira! Wir sind, falls du es nicht alleine hier.“ „Ach so? Und wer ist noch hier außer uns? Die Geister deiner Eltern? Ach nein ein Dämon... oh..oh..ho... jetzt hab ich`s Vampire beobachten uns...Ha, ha, ha, ha, ha...“, Kira begann über ihren eigenen Scherz zu lachen. Sakura drehte sich abermals nur um, ging in Richtung (Ausgang =) Tor und fügte nur noch hinzu: „Wer weiß Kira...wer weiß, wer sich da hinter dem schwarzen Grabstein versteckt...wer weiß“ Mit diesen Worten verlies Sakura den Friedhof

(Sie wollte Kira nur Angst machen obwohl...so falsch lag sie ja gar nicht...) „Pha! Die Spinnt da ist sicher nichts.../ODER????/“ Kira nahm ihren gesamten Mut zusammen und ging auf den Grabstein zu auf den Sakura mit ihren Augen gedeutet hatte.

(Hinter dem Grabstein:)

/Hey... die Kleine ist gut. Sie hat uns sogar bemerkt./, dachte Itachi überrascht. Sasuke wollte aufstehen und Sakura nachlaufen, da er ihr Blut unbedingt kosten wollte, doch Itachi hielt ihn nur zurück und sagte: „Der große Bruder kriegt immer das Beste... ich krieg das Blut der rosahaarigen und du das dieses Mädchens da...“ „Meno! Wieso kriege ich wieder so`n `Fast_Food` ab und zudem noch ne Killerin?“

„H...Hallo i...ist da j...jemand?“, sagte Kira mit zittriger Stimme. Genervt stand Sasuke auf und na ja sagen wir es mal so: Das letzte was sie vernahm war eine gut aussehende gestallt die sie festhielt und flüsterte: Ich werde dich nun von den Qualen des Lebens erlösen...und schließlich rammte er seine Fangzähne in ihre Hauptschlagader und trank genüsslich das Blut. Dann fühlte sie nur noch...Kälte...und sah...nur die Schwärze. Itachi lachte schaurig und glücklich denn nun, konnte er dem rosahaarigen Mädchen (da er sich sicher war das Sasuke nach einer Mahlzeit bestimmt schon satt war) ohne das er seine Mahlzeit teilen musste genessen. Er folgte Sakura unauffällig und sein Durst trieb ihn immer mehr an. Schließlich erreichte er das Haus des Mädchens. Er blickte nach oben und konnte durch ein geöffnetes Fenster die Umrise des Mädchens erkennen. Er sah sich um und sah einen großen Baum der gegenüber vom Fenster stand. Er nahm einen großen Sprung und versteckte sich im Geäst. Er

wollte warten, bis der passende Augenblick da war um sie aus zu saugen. Auf einmal gesellte sich jemand zu ihm. „Na, worauf wartest du großer Bruder?“, flüsterte Sasuke ihm zu. Itachi drehte sich genervt zu ihm und sagte: „Erstens: Ich warte auf den richtigen Augenblick. Und Zweitens: Dir klebt noch Blut am Kinn, wisch es weg, sonst kriege ich noch größeren Durst...!“ Sasuke wischte das Blut an seinem Ärmel ab und lehnte sich gelangweilt zurück. „Okay, ich gehe jetzt und sauge ihr...“, weiter kam Itachi nicht und er starrte wie gebannt durch das Fenster auf das Mädchen. „Was is`?“, fragte Sasuke seinen Bruder und als dieser nicht antwortete folgte Sasuke einfach seinem Blick. Seine Augen weiteten sich, en er sah wie Sakura sich langsam begann aus zu ziehen...

//Bei Sakura im Zimmer: //

Sakura war tot-müde und machte sich fürs Bett fertig. /Klasse duschen muss ich ja auch noch.../, dachte sie und löste den Haargummi so das ihr Haar offen war (sie trug einen Rossschwanz). Als nächstes löste sie ihren Rock und zog ihn aus, dann das Oberteil. Das einzige was sie noch trug war ein schwarzer String Tanga und einen schwarzen BH. Sie nahm ein Handtuch aus dem Regal und ging ins Bad. Sie duschte sich schnell (aber gründlich) und kam nur in ein Handtuch gemümmelt raus. Sie rubbelte sich gründlich ab und wollte gerade das Handtuch fallen lassen um sich um zu ziehen, als sie ein Knarren hörte.

//Auf dem Ast: //

Sasuke und Itachi sahen wie das Mädchen gerade aus dem Bad zurück kam und warteten darauf das sie das Handtuch endlich fallen lies. Um besser sehen zu können lehnten sie sich noch weiter nach vorne und der Ast begann unter ihrem Gewicht zu Knarren. Das Mädchen drehte ihren Kopf in die Richtung aus dem das geknarre gekommen war und erblickte entsetzt die zwei Jungs die über den Ast geleht sie beobachteten. Sakura schrie auf, knallte das Fenster zu und rannte ins Bad. „Scheiße sie hat deine hässliche Visage gesehen und ist weg gerannt.“, maulte Sasuke seinen Bruder an. „WAS?!? Meine hässliche Visage? Du meinst wohl eher deine...“ „Nein ich meine deine... du A*****“ „Na warte.... Du gehst jetzt sofort nach hause und ich werde noch schnell meine Malzeit zu mir nehmen.“ „Und was ist wenn ich mich weigere??“, fragte Sasuke seinen Bruder. „Ich sage nur: Dad...“ „Nein! Du würdest Dad nichts sagen...“ „Bist du sicher? Du weißt doch wie er es hasst wenn du, da du mein kleiner Bruder bist, dich nicht an MEINE Befehle hältst.“ Itachi grinste ihn nur abscheuungswürdig an. „Na gut ich gehe aber bring mir wenigstens ein Fläschchen ihres Blutes mit.“, raunte Sasuke. „Okay...“ Sasuke sah ihn durchdringend an und verschwand dann. Itachi sah wieder zum Fenster und murmelte: „Du entkommst mir nicht.“

//Im Bad: //

Sakura hatte sich schnell angezogen und spritzte sich Wasser ins Gesicht. /Wer waren diese Typen? Haben sie etwas gesehen? Habe ich mir das nur eingebildet? °Nein du Dummerchen hast du nicht und nun gehe raus und gib denen eine Abreibung die sie nie vergessen, diesen Spannern° Ja, mein inneres Ich hat recht. Aber was wenn sie stärker sind als ich? Ach... was denke ich denn da? Ich bin die stärkste und talentierteste Konoichi und kann heilen. Das packe ich schon./, dachte Sakura entschlossen und öffnete die Tür um aus dem Bad raus- und in ihr Zimmer rein zu kommen.

Sie ging auf das Fenster zu als hinter ihr die Türe zugeschlagen wurde. Sakura wirbelte herum und vor ihr stand Itachi. Sakura zückte sofort ihr Kunai und sagte noch mit ruhiger Stimme: „Wer bist du und was willst du von mir?“

Itachi sah sie überrascht an, bis jetzt hatte noch niemand der ihn zuvor sah mit einer so ruhigen Art angesprochen. „Ich?“, fragte Itachi und beäugte Sakura weiterhin. „Nein dein Zwillingbruder neben dir...“, raunte Sakura ihn an. Sie wer so müde und hatte keine Lust sich mit so einem Spinner abgeben zu müssen. Itachi grinste nur (so das man seine Fangzähne sehen konnte) und entgegnete gelassen: „Ich bin Itachi...Itachi Uchiha...Prinz der Fireimperiums. Der stärkste und gut aussehendste Vampir weit und breit...“ „Du hast eingebildetster vergessen... Moment mal sagtest du Vampir?“, fragte Sakura nun etwas eingeschüchtert. „JA...ich bin ein Vampir... und ich will...dein Blut“, sagte Itachi und begann zu lachen. „Äh... Das würde ich nicht, ich habe eine furchtbare Blutgruppe...“, versuchte Sakura sich raus zu reden und ging ein paar Schritte nach hinten. „Ach wirklich? Da werde ich dir gleich selbst sagen können...“ Er ging noch weiter auf sie zu. „Eine Frage: Sterbe ich wenn du mein Blut trinkst?“ „...Ja. Aber wenn du glück hast schmeckt es mir und ich trinke nicht alles damit ich dich ein anderes Mal aussaugen kann.“ /Na Toll.../, dachte Sakura und Itachi kam noch mehr auf sie zu. Sakura ging näher zur Wand und sah sich um. Sie fand ein Kreuz das neben ihr an der Wand hing. Reflexartig nahm sie es und warf es nach Itachi, dieser schrie auf und fiel zu Boden. /Hä? Stimmt es denn wirklich das Vampire Kreuze verabscheuen? Aber das war viel zu leicht.../, dachte Sakura und ging näher an Itachi heran, „Hab dich!“, schrie er plötzlich, packte sie am Arm und presste sie gegen die Wand. „Pha! Wie Leichtgläubig ihr Menschen doch seit, unser eins bringt man nicht so leicht um. Und das wird nun dein Verhängnis sein...“, flüsterte Itachi ihr ins Ohr. Sakura zuckte zusammen und versuchte sie aus seinem Griff zu befreien. /Was ist los mit mir? Mein ganzer Mut ist `futsch`./, dachte sie verzweifelt. Itachi begann, mit einer Hand an ihrem Hals entlang zu streicheln und kam schließlich noch näher. Er begann ihren Hals zu Küssen und wollte sie gerade Beißen, als er inne hielt und flüsterte: „Wie heißt du?“ Bei diesen Worten bekam Sakura ein Black-out. Sie hätte alles erwartet wie: Du wirst jetzt sterben oder so, aber das...Itachi wurde ungeduldig und schrie: „Ich sagte wie heißt du!“ „I...ich bin Sakura...Sakura Haruno.“ Itachi musste lächeln und sagte dann: „Gut, dann kann ich ja jetzt, da alles geklärt ist, meinen Durst mit deinem Blut stillen...“ Itachi wollte gerade wieder ansetzen als Sakura es nicht mehr verkneifen konnte und sagte: „Wenn du durst hast dann geh in den Supermarkt und kauf dir `ne Coca Cola“ Itachi sah sie beleidigt an und presste sie noch fester gegen die Wand. „Ich trinke doch nicht so ein Sterblichen Gesöff, was denkst du denn? Dafür werde ich dich jetzt gerade recht aussaugen...“ Itachi sah ihr tief in ihre Smaragdgrünen Augen und sah wie sich ihre Angst und Hilflosigkeit in ihnen Spiegelte. Sein Blick wanderte etwas nach unten und blieb an ihren blutroten Lippen hängen. „Na ja, da du anscheinend sehr an deinem Leben liegst, werde ich dir ein Geschenk zur Aufmunterung geben.“, sagte Itachi und lehnte sich zu ihr. Er bemühte mit seinen Lippen die ihrigen und küsste sie. (^-^). Sakura riss ihre Augen weit auf. /Was soll das?/, dachte sie verwirrt. Itachi Drückte seine Lippen nun noch fester an ihre und versuchte ihr einen Zungenkuss zu geben, doch da spielte Sakura nicht mehr mit. Es reichte ihr nun endgültig, die Faktoren: Wut, Angst, Verwirrung und Müdigkeit wahren an ihrem Limit angekommen. Sakura biss Itachi in seine Lippe, dieser schrie kurz auf, löste sich schlagartig von ihr, trat ein paar Schritte zurück und leckte sich seine blutende Lippe...

So, ich höre hier bereits auf obwohl ich bereits weiteres zum lesen geschrieben habe (bin ich nicht fies???) Ich will ca. 8 Kommis sonst schreib ich nicht weiter.

Kapitel 2: Unfreiwillig Versklavt

Wow! Vielen Dank für eure Kommiss ich bin glücklich das euch die FF ebenfalls gefällt obwohl es...na ja...anders...ist. So geht's übrigens weiter Leute (der Titel klingt härter als es ist...glaube ich zumindest)...

° Sakura biss Itachi in seine Lippe, dieser schrie kurz auf, löste sich schlagartig von ihr, trat ein paar Schritte zurück und leckte sich seine blutende Lippe...°

/Wie kann sie es wagen? Andere Weiber würden davon träumen das ich sie küsse und DIE...? HAUT AB!/, dachte Itachi und versperrte Sakura die gerade fliehen wollte den Weg. „Weißt du was?!“, fuhr er sie wütend an. „Nein, aber ich schätze du verrätst es mir gleich.“, gab Sakura frech zurück und versuchte an ihm vorbei zu kommen. „So eine freche antwort gefällt mir nicht /oder...eigentlich doch/“, sagte (bzw. dachte) Itachi und packte sie grob am Arm. Sakura sah ihn mutig an doch Itachi konnte aus ihren Augen die Angst herauslesen. „So... du fürchtest dich also vor mir was?!“ Sakura wurde leicht blass und schüttelte verlogenen den Kopf... „Ach...du hast also keine Angst? Das solltest du aber!“, schrie er sie an und Sakura zuckte unwillkürlich zusammen. Auf Itachis Gesicht bildete sich ein Lächeln, aber kein normales sondern ein grausam kaltes und falsches Lächeln. „Ich glaube..., ich nehme dich mit...als Mensch versteht sich.“ „und wozu!“, platzte es aus Sakura. Dafür kassierte sie abermals ein eiskaltes Lächeln und Itachi erklärte: „Na als was schon? Als Sklavin... ach ja und als Mitternachtsimbiss damit ich meinen Durst zu jeder Zeit stillen kann.“ Sakura schluckte schwer als sie das hörte. /Ich eine Sklavin? Und ein `Mitternachtsimbiss`? Ne nicht mit mir Freundchen, aber... was kann ich denn schon dagegen ausrichten???,/ dachte Sakura. Sie wollte noch nicht einmal darüber nachdenken was wohl alles passieren könnte als Itachi zu reden begann. „So! Dann werde ich dich mal mitnehmen, ich bezweifle das du freiwillig mitkommst oder?“ „Aber nein, ich komme ja sooooooooo gerne mit dir mit...“, sagte Sakura in einem verarschenden Tonfall. Itachi verzog wütend das Gesicht denn er war nicht gerade von ihrem Tonfall begeistert. Doch dann sagte er selbstsicher: „Gut! Ich nehme dich beim Wort.“, und packte sie gewaltsam am Arm. „WAS? DAS WAR DOCH BLOS SARKASMUS!!!!!! UND JETZT LASS MICH LOS DU GROBIAN“, schrie ihn Sakura an und versuchte sich aus seinem Griff zu befreien. Itachis griff wurde nur noch brutaler und er flüsterte ihr ins Ohr: „Wenn du sagst das ich Brutal bin dann muss ich dir auch einen Grund geben um das behaupten zu dürfen.“ Er grinste fies. /Der weiß wohl auf alles eine Antwort dieses Arschloch. Autsch!!! Es tut so weh.../, dachte sie und versuchte nicht zu zeigen welche Schmerzen sie erlitt. „Ich komme nicht mit, das kannst du vergessen, ich bin doch nicht blöd!“, schrie sie ihn an. „Das dachte ich mir schon und deshalb...“, er rammte ihr seinen Fingernagel in ihren linken Oberarm und ritzte ein Zeichen hinein. (Siehe Bilder! Ist das original Zeichen) Sakura musste kurz aufschreien doch als er fertig war erkannte sie sofort das es das chinesische Zeichen für SKLAVE war. Sakura versuchte ihn von sich weg zu stoßen doch bevor es ihr gelang, zog Itachi sie näher an sich heran und rammte ihr seine Faust direkt in den Magen. Sakura musste wegen des harten Aufschlags kurz etwas Blut ausspucken, doch dann verlor sie ihr Bewusstsein. Ihr Körper wurde ganz schlaff und Itachi fing sie gerade noch auf bevor sie auf den Boden aufkommen konnte. Er trug sie (fast schon fürsorglich) auf

seinem Arm nach draußen, dann sah er in den Himmel und hob ohne weiteres ab. Er flog mit ihr sehr hoch hinauf bis er das Schloss seines Vaters erkennen konnte. (Die Vampire leben in einem Schloss das über 30 Kilometer in der Luft schwebt, so dass, kein Menschliches Wesen je in das Schloss hätte eindringen können. /Gut, ich bin gleich Zuhause... Ich freue mich schon darauf...Besonders da ich jetzt eine neue Dienerin habe die nur mir Ganz alleine gehört. Na gut okay...nicht ganz. Sie gehörte ihm zu 84 %, meinen Eltern aber leider auch zu 10% und meinem Bruder zu 4,99999%. Zu: 0,00001% gehört sie sich noch selbst. Aber das sind so viele Zahlen und zu grossteil gehörst du auch mir./, verteidigte sich Itachi vor sich selbst in Gedanken. Als er oben ankam betrat er das Schloss so unauffällig wie möglich und ging in sein Zimmer. Er legte Sakura vorsichtig in sein Bett und betrachtete sie Seelenruhig. Sein Magen knurrte wie verrückt und wieso sollte er sich denn schon die Mühe machen in die Küche zu latschen und sich etwas zu holen wenn er doch bereits hier seine Mahlzeit hatte. Er ging nochmals näher zu Sakura die immer noch bewusstlos und hilflos da lag und sich nicht rührte. Itachi Leckte sich genüsslich seine Lippen, er drehte ihren Kopf zur Seite so dass ihr Nacken perfekt dalag um rein zu beißen und er zögerte auch nicht lange. Er rammte seine spitzen Fangzähne in ihre Hauptschlagader und begann das Blut raus zu saugen. /Mmmm... Blutgruppe 0. Momentan immer seltener.../, dachte er und wollte gar nicht mehr aufhören ihr das Blut aus zu saugen. Er riss sich dann aber doch zusammen und hörte auf zu trinken. /Wir wollen ja nicht das so eine Schönheit wie du es bist stirbt. Außerdem nutzt du mir nur als lebendige Dienerin etwas... Oder als Vampirin aber... Wenn du eine Vampirin währst könnte ich nicht mehr dein Blut trinken und das wäre doch schade...Halt! Was denke ich da denn für gequirlte Scheiße? Sie ist nicht hübsch und es wäre egal wenn sie stirbt, es würde sowieso niemand mitkriegen.../, dachte Itachi und schüttelte nur den Kopf. Er schrieb etwas auf einen Zettel holte ein Bündel aus einem seiner Schränke, legte beides neben Sakura aufs Bett. Er überlegte wie er seinem Vater erklären Konnte dass er nun eine Menschliche Dienerin hatte und wie er ihn überzeugen konnte, dass er sie `behalten` dürfe. Er hatte bereits eine Idee doch um diese in die Tat um zu setzen verließ er den Raum und ließ Sakura alleine zurück.

// In Itachis Zimmer (4 45 Uhr morgens): //

Sakura öffnete verschlafen ihre Augen und sah sich um. Sie war mit einemmal hellwach und versuchte sich zu orientieren. /Wo zum Teufel bin ich? /, dachte sie und ihr Blick fiel auf ein Bündel Kleider und auf einen Zettel. Sakura richtete sich auf um nach dem Zettel zu greifen als sie einen furchtbaren Schmerz in ihrem Genick spürte und die Hand an die Schmerzende Stelle presste. /Autsch! Verdammte Scheiße... warum tut das den so weh? Er ...er hat doch nicht? Nein Bitte nicht... so ein mist. Dieser wie hieß er noch gleich? Ito...Itan...Ite...nein, es war irgendetwas mit Ita...Auch ja...Itachi oh man bin ich blöd...Dieser doofe Itachi hat mich doch tatsächlich gebissen./, dachte Sakura beleidigt. Auf einmal bekam sie einen Schock. /Was ist wenn die Geschichten über Vampire stimmen z.B: Das man sich nach dem man gebissen wurde ebenfalls in einen Vampir verwandelt? Oder nach 24 Stunden an Blutmangel stirbt...? Okay, Blut habe ich noch genug... und/, Sakura griff sich mit der leicht zittrigen Hand die Zähne entlang und dachte dann erleichtert: /Phu... und Vampirzähne habe ich auch nicht. Dann sind das wohl bloß Gerüchte...Hoffe ich jedenfalls.../ Sie griff nach dem Zettel und begann zu lesen:

An meine menschliche Dienerin, Sakura! /Na klasse, fängt ja gut an.../, dachte Sakura

verbittert und las weiter...

Ziehe die beiliegenden Dienstklamotten an und komme um 5 00 Uhr (morgens) in den Speiseraum, ich erwarte dich.

P.s: Betrete den Speiseraum erst wenn du mein Signalwort hörst!

Itachi Uchiha

Sakura starrte wie gebannt auf den Zettel. /An meine menschliche Dienerin...Pha...der hat Nerven. Und was für ein Signalwort? Und wo ist denn dieser Scheiß Speisesaal? Und ...Moment mal... igitt! Der hat ja mit seinem Blut unterschrieben.../, dachte Sakura angewidert und legte den Zettel bei Seite. Sie widmete sich nun dem Kleiderbündel und breitete es aus. Auf Sakuras Stirn begann ihre Schläfe wie wild zu pochen und sie dachte zornig: /Was zum? Das ist doch nicht sein ernst! So ein pervorses ***(für Kinder unter 18 ist dieses Wort nicht geeignet =). Ich will diesen Lappen nicht anziehen darin sehe ich ja aus wie eine Hure!!!!!!! Ich wette, dass das einmal Reizunterwäsche von einer Beach war.../ (Oh man, Sakura und solche Ausdrücke?) Sakura hatte ein schwarzes knappes Oberteil mit vielen rissen (so das mehr als die Hälfte ihrer Haut frei war) und einen gerade mal 8-9cm knappen Rock an. Total genervt zog sie die Sachen an schließlich wollte sie Itachi doch nicht erzürnen. Sie nahm abermals den Zettel in die Hand und wollte ihn gerade in tausend kleine Stücke zerreißen, als sie sah, dass auf der Rückseite ebenfalls etwas stand. Hinten war eine Karte abgebildet die die Räume des Schlosses anzeigte und wo sich der Speisesaal befand. Sie überlegte kurz ob sie einfach nicht hingehen sollte, ging dann aber doch (zu ihrem Glück ^_^) Sakura verlies das Zimmer und machte sich auf den Weg zum Speisesaal. /Was tu` ich eigentlich? Warum bin ich eigentlich hier? /, schoss es ihr plötzlich durch den Kopf als sie vor der Eingangstür zum Speisesaal stand. Plötzlich hörte sie Stimmen die aus dem Speisesaal kamen und lauschte neugierig.

//Im Speisesaal: // Alle Uchihas und deren Diener (außer der Bedienung und der Köche) saßen auf einem riesigen Tisch. Auf der linken Seite saßen alle Diener,, dann gab es mehrere freie Plätze und am anderen Ende saßen Itachi, sein Bruder und gegenüber seine Eltern. /Ah...sie ist da./, dachte Itachi und richtete sich auf. Seine Eltern und Sasuke sahen ihn fragend an. „Vater, ich hätte eine Bitte an dich.“, sagte Itachi locker. „und...um was geht`s?“, gab sein Vater interessiert zurück. „Na ja, ich finde das wir zu wenig Diener haben und ich hätte einen neuen Diener gefunden. Einen persönlichen Diener.“, fügte Itachi hinzu. „Na ja, ich weiß nicht...“, gab sein Vater nachdenklich zurück. „Sie hat bereits das Mal...“ „Was?! Ach... na ja, da bleibt uns wohl nichts übrig als sie auf zu...“, weiter kam er jedoch nicht da er von Mrs. Uchiha unterbrochen wurde. „SIE? Sagtest du gerade SIE?“, fragte sie Itachi ungläubig und dieser nickte nur. Stille trat ein, bis Itachi fort fuhr: „Na dann, wäre ja alles geklärt...Komm rein `Sakura`!“ Alle (auch die Diener) starrten auf die Tür die gerade auf ging. Sakura streckte ihren Kopf hindurch und sah sich schüchtern um. „Moment mal? Das ist ja...EIN MENSCH!“, kam es von allen Seiten und Sakura spürte, wie sie von den Blicken durchbohrt wurde. /Oh...Scheiß Situation, ich will hier weg.../, dachte sie und wollte gerade wieder raus gehen, als Itachi amüsiert rief: „Nun komm schon her, wir beißen nicht...na ja, ein kleines bisschen!“ Sakura zögerte erst doch dann ging sie auf ihn zu. Sasuke drehte sich erst jetzt gelangweilt zu ihr um und als sich ihre Blicke trafen schrieen beide gleichzeitig: „DU?!“ „Ihr kennt euch?“, mischten sich nun Mr. Und Mrs. Uchiha ein. „Nein!“, log Sasuke knapp. „Nein, nicht direkt...“, antwortete Sakura und sah zur Seite. „Wie nicht direkt?“, hackte Mr. Uchiha nach. „Ach, ich hätte sie

einmal beinahe aus gesprochen doch wer will schon das Blut einer so hässlichen Tussi?“, log Sasuke abermals. „Pha...von wegen du Schnösel.“, murmelte Sakura vor sich hin. „Willst du etwa andeuten, dass ich lüge?“, fragte Sasuke wütend. „Ja! Aber wenn da zu kompliziert für dein mini Hirn ist dann sage ich es dir halt direkt ins Gesicht. DU LÜGST!“ Jetzt reichte es Sasuke und er knallt wütend seine Hände auf den Tisch so das er die ganze Aufmerksamkeit auf sich lenkte. „GUT ! NA LOS, DANN SAG DO WIE ES WIRKLICH WAR WENN ICH ANSCHEINEND LÜGE!!!“ /Sie wird sich sowieso nicht trauen etwas zu sagen/, dachte Sasuke und lies sich zurück und seinen Stuhl leiten. „Fein! Wie du willst: Mir ist es nur halb so peinlich wie wahrscheinlich dir wenn alle erfahren, dass du und der da“, sie deutete mit dem Finger auf Itachi dem schlagartig das lachen verging (er hatte während des Streits andauernd gelacht) und sie fuhr fort: „Mich Zuhause beim umziehen beobachtet habt und...“, weiter kam sie nicht da Itachi ihr den Mund zu hielt. „Es reicht jetzt! Nun setz dich hin!“, befahl er ihr im Flüsterton und sie setzte sich aufgebracht hin. Sasuke hatte sich zur Seite gedreht, damit niemand den Rotschimmer auf seiner blassen Haut sehen konnte. Nach ein paar Minuten kamen die Diener und brachten ihnen das Essen. Einer der Diener stellte das Essen auf Itachis Teller und Sakura sah mit entsetzen was es gab und es drehte sich ihr der Magen um. Auf dem Teller lag ein noch von Blut triefendes rohes Stück Steak. Der Diener kam auch zu Sakura und sagte schnell ihr Essen kommt gleich. Sakura wollte noch widersprechen doch da war er schon weg. Sakura drehte sich zu Itachi und flüsterte ihm ins Ohr: „Äh...Itachi, ich bin wirklich nicht heikel aber das kriege ich sicher nicht runter. „Das ist nun dein Problem, du isst was dir unser Koch macht fertig aus.“ /Wow, wie freundlich.../, dachte Sakura und sah wie der Diener mit ihrem Blech ankam. „Hier für sie Madame.“, sagte er und stellte ihr den Teller hin. Sakura war echt happy den sie hatte einen Salat und einen Apfel auf dem Teller. „Vielen Dank!“, rief sie dem Diener noch hinterher und dieser konnte seinen Ohren nicht trauen. /Hat sie sich wirklich bei mir bedankt? Das habe ich ja noch nie erlebt...Sie ist ja richtig...nett/, dachte er gut gelaunt und verschwand. „Ich wusste das Menschen kein rohes Fleisch essen deswegen habe ich gesagt sie sollen einen Salat bringen.“, sagte Itachi und zog ihren Stuhl näher zu sich her. „Du bist mir etwas schuldig...“ „Meinst du etwa ein Dankeschön? Dann bekommst du es jetzt DANKE!“, sagte Sakura höfflich. Itachi musste grinsen und er flüsterte ihr ins Ohr: „Das war zwar nett von dir aber es war nicht des was ich von dir wollte. „Ach so? Und was dann“, platzte es aus Sakura heraus und im nächsten Moment wusste sie es. Denn Itachi hatte seine Hand plötzlich auf ihren Oberschenkel gelegt und begann ihn auf und ab zu fahren. Aber das war noch nicht alles, er ging sogar noch weiter und ging unter die `Dienstkleidung` (also den Rock). Sakura wurde schlagartig knallrot und das nächste was man vernahm war ein lauter Aufprall. Alle wandten ihren Blick auf Itachi der nun einen knallroten Handabdruck im Gesicht und eine wütende Sakura neben sich hatte die mit ihrem Stuhl so weit weg rutschte wie nur möglich. Sasuke versuchte krampfhaft seinen Lachanfall zu verbergen, während seine Eltern und die Diener total geschockt auf Itachi und Sakura starrten. /Na warte... das wirst du mir noch büßen Sakura und wie das wird nicht schön sein, zumindest, nicht für dich.../, schoss es Itachi durch den Kopf und er stand wütend auf. „Komm mit!“, befahl er Sakura und diese stand schlussendlich auf und folgte ihm obwohl, sie musste zu geben sie hatte ein ganz, ganz schlechtes Gefühl bei der Sache...

So Leute, das war`s. Ich will ca. 10 Kommis sonst geht's nicht weiter : Blue_Angel

Kapitel 3: Kenn...ich...dich?

° „Komm mit!“, befahl er Sakura und diese stand schlussendlich auf und folgte ihm obwohl, sie musste zu geben sie hatte ein ganz, ganz schlechtes Gefühl bei der Sache...°

Sie lief ihm hinterher lies aber einen großen abstand (zur Sicherheit). Sakura hatte ein schlechtes Gefühl und starrte deshalb auf den Boden als ihr auffiel, das ihr Arm der das Zeichen trug die Farbe Rot angenommen hatte (Das Zeichen nicht der ganze Arm). /Hä? Was hat das denn schon wieder zu bedeuten?/, dachte sie und blieb stehen. Itachi blieb ebenfalls stehen und sagte leicht aufgebracht: „Was ist?!“ „Äh...könntest du mir sagen was es zu bedeuten hat wenn dieses Zeichen eine andere Farbe hat?“ „Ich glaube es nicht das ich dir das noch erklären muss ihr Menschen seid echt dumm!“ Sakura wurde sauer versuchte aber ruhig zu bleiben um ihn auf keinen Fall zu reizen. „Na gut, wie du meinst...Dann sag mir doch bitte was das bedeutet denn ich weiß es nicht...“, sagte Sakura in einem höflichen Ton. „Ah... wenn's sein muss.“, sagte Itachi genervt und fühlte sich Sakura haushoch überlegen. „Jeder besondere Diener hat dieses Mal und dieses Mal ist nicht nur das Zeichen dafür das du einem gehörst und ihm Dienen musst sondern es Zeigt dir verschiedene Farben an und diese Farben stehen für die Stimmungen deines Herren kapiert?“ „Ja kapiert, also bedeutet die Farbe Rot das du Wütend bist oder?“ „Wütend? WÜTEND?!“, schrie er sie an. Er packte sie mit seiner rechten Hand am Hals und zog sie in die Höhe so das Sakura ca.30cm über den Boden `hing`. /Scheiße, in dem Fall war er gar nicht wütend oder?/, dachte Sakura und sah erneut auf ihr Mal das nun Blutrot war. /Okay, Blutrot steht für wütend, sehr wütend...dann steht Rot für sehr gereizt oder so was.../, dachte Sakura doch was nützte es ihr wenn sie erst jetzt wusste was es bedeutet? Itachi drückte seine Hand noch fester um ihren Hals so das Sakura kaum Luft bekam. „L.....los la....ssen“, keuchte sie vor sich hin. Itachi machte eine Drehung (Sakura immer noch haltend) und knallte sie hart gegen die Wand. (Anm. Itachi hält sie immer noch) Sakura schrie schmerzhaft auf und versuchte sich von Itachi zu lösen als sie bemerkte das das Zeichen auf ihrem Arm nun nicht mehr Blutrot sondern Hellblau war. /Hellblau?/, dachte sie und als sie in Itachis Gesicht sah war ihr sofort klar was es zu bedeuten hatte und zwar... Freude, Spaß. Es machte ihm Spaß sie zu quälen, zu sehen wie sie leidete und ihre Furcht aus ihrem Blick heraus zu lesen. Itachi lachte fies auf und lies Sakura schließlich los. Sakura knallte hart auf dem Boden auf und musste einen Aufschrei unterdrücken. /Scheiße! Wieso bin ich nur so hilflos? Ich bin eine der stärksten Konoichi aber mit dem da kann ich's noch nicht mal 10min. mithalten, wieso nur?/, fluchte sich Sakura zusammen. „Steh` auf!“, befahl Itachi und ging ein paar Schritte weiter. Sakura stand auf als sie auch schon wieder einen knall spürte und abermals auf dem Boden lag. „Hei! Pass gefälligst auf sonst“, fluchte sie einen blonden Vampir zusammen der gerade in sie rein gerannt war. „oh, es tut mir echt Leid, ich...“ „BLEIB STEHEN, DU DIEB!“, konnte man vernehmen und der blonde versteckte sich schnell hinter Sakura was er sich eigentlich hätte sparen können, da er ja größer war als die. Eine Sekunde später standen auch schon die Wachen vor Sakura und deuteten auf den Jungen der hinter ihr stand. „Gib uns den Jungen!“ „Wieso denn?“, gab Sakura nur zurück und sie klang auch noch gelassen. „Frag nicht so blöd! Gib uns Naruto und dir wird nichts passieren...“ „Beantwortet mir zuerst meine Frage, dann überlege ich es mir...“, gab Sakura zurück. Naruto sah sie bewundernd an, wie

konnte ein Mädchen und auch noch eine Mensch(in) nur so mutig sein? Es war ihm ja schon geradezu peinlich sich hinter ihr zu verstecken und nicht umgekehrt. „Na gut, wie du willst.“, sagte einer der Wachen und erzählte weiter: „Dieser Junge ist einer der Diener...ein Küchengehilfe und er hat es doch tatsächlich gewagt einfach das restliche Essen mitgehen zu lassen...“ Der Wächter schnaubte vor Wut. „Was? Den ganzen Rest? Wie...gemein..“, spottete Sakura über diese Story. Dann drehte sie sich zu Naruto und sagte: „Also, hast du das Essen wirklich geklaut oder nicht? „Ja hab` ich“, flüsterte Naruto kleinlaut. „Und wieso?“ „Na...ich hatte so einen Riesen Hunger... ein Steak in 2 Tagen ist für mich halt zu wenig und...“ Sch!“, unterbrach ihn Sakura und wandte sich wieder den Wachen zu. „Was für eine Strafe wird er dafür bekommen?“, fragte sie neugierig und Naruto starrte sie fassungslos an. Waren den etwa alle gegen ihn? „Na, das übliche... Er muss drei Stunden lang dem Licht ausgesetzt werden ohne jeglichen Schutz oder Schatten...“ „Das ist eine gute Idee!“, sagte Sakura und die Wachen sahen sich zufrieden an. „Allerdings...“, fügte Sakura noch hinzu „...wird nicht er sondern ich die Strafe einhalten!“ „WAS?“, kam es von den Wachen und von Natruto wie aus einem Mund. „Na ganz einfach... Ich habe ihn beauftragt es zu klauen und deshalb werde auch ICH für ihn meinen Kopf hinhalten...“, log Sakura. Die Wachen sahen sich alle verwirrt an und besprachen die Situation. Naruto drehte Sakura in seine Richtung und sah sie verwirrt an. „Was soll das? Wieso tust du das für mich? Wieso willst du diese Höllenqualen auf dich nehmen nur um mir zu helfen?“, flüsterte Naruto. „Wie du bereits gesagt hast... Nämlich um dir zu helfen außerdem, keine Sorge...ich bin ein Mensch und wir Menschen lieben das Licht und die wärme.“ Naruto wollte gerade noch etwas erwidern als aber die Wachen begannen etwas zu sagen: „Na gut, wir sind einverstanden, allerdings musst du erstens in Badeanzug raus damit es die so gut wie möglich erwischt und zweitens...“, die Wachen begannen zu lachen „... Du wirst für 10 min in die eiserne Jungfrau (für jeden der nicht weiß was das ist, das ist ein Folterinstrument...Es ist wie ein aufrecht stehender Sarg, bloß das sich im inneren scharfe spitze und vor allem lange Nägel und Scherben befinden die wenn der Deckel geschlossen wird sich in den Körper des Opfers bohren und so schwer verletzen) gesperrt.“ Sakura sah erst etwas geschockt aus sagte dann aber: „Na gut...möge die Strafe so verlaufen, ich muss nur noch meinem Meister /Oh klingt das scheiße.../ ausrichten das ich diese Strafe auferlegt bekommen habe.“, sagte Sakura. /Oh man, klang das geschwollen...auferlegt und Meister...PHA!/, dachte Sakura und ging in Richtung Itachis Zimmer zurück als einer der Wachen schrie: „STOP!! Wer ist den dein Meister...hä?“ Sakura seufzte und sagte nur: „Itachi Uchiha. „WAS?!?“, schriegen die Wachen und kamen erneut ins Gespräch. „Wenn Itachi raus findet das WIR SEINER Dienerin so eine Folterung zugeteilt haben und nicht er selbst dann sind wir tot... Was sollen wir tun?“ Nach einer weile beschlossen sie es bei einer Verwarnung zu belassen und einer der Wachen konnte Sakura gerade noch informieren bevor sie es Itachi erzählt hatte. Was sie nicht bemerkten waren... 2 rote Sharingan die alles ganz genau beobachteten. /Sie ist...mutig und leichtsinnig zugleich...kann es sein das ich ihr schon mal vor langer...langer Zeit begegnet bin? Moment mal, wie hieß dieses nette Mädchen vor 100 Jahren? (er war damals 90 und sah aus wie ein 9-jähriger Junge)... Moment wie nannte mein Bruder sie noch mal als er sie uns vorstellte?/

//Flash-Back:// „SIE? Sagtest du gerade SIE?“, fragte seine Mutter Itachi ungläubig doch dieser nickte nur. Stille trat ein, bis Itachi fort fuhr: „Na dann, wäre ja alles geklärt...Komm rein `Sakura`!“ //Flash-Back Ende//

/Ach ja....Sakura... Und das Mädchen hieß....Ach keine Ahnung sie hat mir ja damals

nur ihren Nachnamen verraten... Haruno oder so etwas in der art...Aber was kümmert es mich sie ist doch eh nur ein Mensch. Obwohl sie sieh nicht schlecht aus...Ah...HALT! Was denke ich den da?/, dachte Sasuke und versuchte seine Gedanken zu verwerfen. /Das kann nicht ein und dieselbe Person sein sonst wäre sie ja ebenfalls über 100 Jahre als und bei Menschen funktioniert das doch nicht...oder?/ Sasuke stellte sich diese Frage immer wieder bis er schließlich beschloss nicht mehr daran zu denken. //Bei Sakura...in Itachis Zimmer:// Sakura lag müde auf einer Matratze die neben Itachis Bett lag und starrte an die Wand. Itachi war zu ihrem Glück nicht da...den sonst hätte es bestimmt wieder wegen irgendeiner Kleinigkeit Ärger gegeben. Sakura schloss die Augen. /Ich habe das Gefühl des ich Itachis Bruder von irgendwo her kenne aber von wo nur? Wir sind uns glaube ich schon vor vielen Jahren bereits begegnet...Hm...Moment, ich habe doch vor 10 Jahren (als sie 7 war) einen seltsamen Jungen getroffen...hm, außerdem war es mitten in der Nacht.../, dachte Sakura und versuchte sich angestrengt daran zu erinnern. //Flash-Back:// ...

So Leute, Ich bin mal wieder superfies und höre beim Flash-Back auf. Was meint ihr? Kennen sie sich? Aber warum ist es bei Sasuke vor 100 und bei Sakura vor 10 Jahren? Ich weiß es!!! Na ja, ich schreibe erst weiter wenn ich 10 Kommiss habe

//Auf einer abgelegenen Lichtung (insgesamt 100 Jahre zurück): //

Sakura öffnete ihre Augen und griff an ihren schmerzenden Kopf. /Au! Was habe ich den da wieder gemacht?/, dachte sie und sah sich um. Sakura war bei der `Explosion` mit voller Wucht gegen einen Baum geknallt. /Doofer Baum! Moment mal,...ein Baum? Wo ist Omis Haus? Habe ich etwa Omas Haus gesprengt? Bitte nicht, hoffentlich ist sie noch ganz? Außerdem will ich keinen Hausarrest bekommen.../, dachte Sakura und machte ein panisches Gesicht. Sakura sah sich um und entdeckte ihren großen Lieblingsbaum der immer neben dem Haus ihrer Oma stand und auf dem sie so gerne spielte. /Toll, mein Baum ist hier aber Omis Haus nicht. HALT! Wie kann das sein? Daddy hat ihn doch vor 3 Jahren gefällt.../, dachte sie und verstand die Welt nicht mehr. Sie merkte wie in ihr die Angst aufstieg und ihr langsam die Tränen in die Augen schossen. Plötzlich hörte sie ein knarren und versteckte sich hinter einem Gebüsch. Sakura spähte, neugierig wie sie nun mal ist, durch das Geäst und sah einen wütenden Jungen. Er hatte schwarzes Haar und war nicht gerade gut gelaunt. „Dieser arrogante ARSCH! Wie kann er nur?“, schrie er und schlug mit voller Wucht auf einen der Bäume, der sofort eine Einhöhlung bekam. Sakura zuckte zusammen und versuchte so langsam zu atmen wie möglich, um nicht entdeckt zu werden. „Dieses miese Arschloch! Er ist mal wieder ihr Liebling *Oh Sasuke, wieso kannst du nicht wie dein Bruder sein...* Pha! Die können mich mal. ER wird als `Held` gefeiert nur weil er eine gute Jagd hatte, obwohl ICH derjenige bin, der heute Geburtstag hat. *Wenn du auch mal so gut bist wie dein Bruder, bekommst du ein tolles Geschenk. Außerdem sind Geburtstage eh nicht so wichtig, du kommst schon darüber hinweg...Du musst ja nur jemanden töten...* Als ob das so leicht ist... Als ob hier überall Menschen herumspazieren.“ Sakura lief ein Schauer über den rücken. /Hat der gerade gesagt...TÖTEN? Und...Mensch????/, sie erschauerte. Stille. Plötzlich passierte etwas was Sakura sich nie hätte vorstellen können, der Junge der gerade noch so wütend war, er....er begann zu singen und Sakura musste sich sehr konzentrieren nicht zu lachen und auf den Text zu hören.

(Lied in the Shadow /von The Rasmus/) :(Ich musste hier den Songtext leider rausnehmen da das die Hochladeregeln brechen würde da das hier keine songfic ist...Aber hört euch doch das lied bei youtube an oder so mfg sasuke_07)

Der Jung war gerade fertig, als sich erleichtert, zufrieden und ein kleinwenig erschöpft zurückfallen lies. Sakura war so überwältigt das sie ihren Impuls nicht stoppen konnte und begann wie wild zu applaudieren. Wie von der Tarantel gebissen sprang Sasuke auf, das Klatschen verstummte und er schrie gereizt: „Wer ist da? Itachi du Arschloch bist du's? Zeig dich gefälligst!“ /Mist, ich bin so doof, wieso habe ich den bloß geklatscht? Wieso? Was soll ich denn jetzt bloß tun?/, dachte sie verzweifelt. Während sie überlegte schlich sich der Junge (der sie bereits entdeckt hatte) hinter sie und schrie: „BUH!“ „Aaaaaaaahhhhhhhh...“, schrie Sakura sofort und fuchtelte (weil sie den Jungen verscheuchen wollte) so wild mit ihren Händen herum und verpasste ihm, als er näher kam, sogar eine Ohrfeige. Dieser fiel dabei nach hinten und wäre beinahe im Teich gelandet wenn Sakura in nicht schnell am Arm gepackt hätte. „Warte, ich hab dich“, murmelte sie und versuchte in näher an sich heran zu ziehen damit er nicht im Teich landete. „Lass mich los du ...du...du WERTLOSE MENSCHIN!“, schrie der Junge. Sakura erschrak dabei so sehr das sie ihn reflexartig los lies. Es gab ein lautes PLTSCH und der Junge tauchte tiefend nass wieder auf. Er sah sie zornentbrannt an und ging auf sie zu. Sakura war total eingeschüchtert und ging

mehrere Schritte nach hinten. „Du! Du wirst das noch bereuen mein Teretorium betreten zu haben. Kein Mensch darf es betreten und keiner kommt hier Lebendig wieder raus...“, sagte er und entblößte seine spitzen Zähne. Er kam immer näher auf sie zu und stand schließlich direkt vor ihr. Er packte sie grob am Arm und kam ihrer Kehle immer näher als sie plötzlich eine Idee hatte und sagte: „Es tut mir leid, ach ja...Alles gute zum Geburtstag“ Der Junge blieb schlagartig stehen in seinem Geschehen und sah sie verwirrt an. „WAS? Was hast du gesagt?“, sagte er und lies sie los. „Ich sagte: Alle Gute zum Geburtstag.“, wiederholte Sakura und setzte eines ihrer liebsten Lächeln auf. „Woher...?“ „Oh bitte, denkst du ich vergesse den Geburtstag eines...Vampirs... und ...Freunds?“, sagte Sakura und tat so als müsste er sie von irgendwo her kennen. „Kenn ich dich? Oder sollte ich dich kennen?“, sagte der Junge total perplex. Sakura wollte gerade etwas erwidern als es neben ihr einen Knall gab und sie jemand an der Schulter packte. Sakura sah nach oben um zu sehen wer sie da berührte und sah in ein ziemlich altes Gesicht. „OMIIIIIIIIII!!!! Dir geht es gut, ich hatte solche Angst...“, sagte Sakura und umarmte ihre Oma stürmisch. /Juhu! Jetzt bin ich in Sicherheit/, dachte sie und musste ihre Freudentränen zurück halten. „Oh Sakura, Spätzchen...Was stellst du denn nur alles an? Gehst einfach 90 Jahre zurück. Damit das klar ist, wenn man dich fragt sagst du nur: Es war ein Traum...Okay“, sagte ihre Oma streng und gleichzeitig erleichtert darüber das sie ihre Enkelin gefunden hatte. Sakura nickte nur und klammerte sich an das Bein ihrer Oma fest. Ihre Oma sah auf und jetzt fiel ihr Blick auf den Jungen. „So, so...Sasuke Uchiha...“, sagte sie kalt und angriffslustig. „Was machst du in meinem Revier Sakumi Haruno? Du alte verrunzelte Hexe hast hier nichts verloren und was macht dieses Mädch...äh... ich meine Gör hier?“, sagte Sasuke ebenfalls angriffslustig. /Hexe?/,dachte Sakura und zog eine Augenbraue hoch. „Omi, woher kennst du diesen Jungen?“ „Das ist nicht wichtig...Halte dich einfach nur von ihm fern diesem dreckigen Blutsauger.“,sagte ihre Oma nur und sah Sasuke wütend an. „DRECKIGER BLUTSAUGER? Wie kannst du es wagen du ALTE SCHRUMPELHEXE!!!“ „Wie hast du mich genannt?“ Man hatte das Gefühl zu sehen wie Blitze aus ihren Augen traten. „VERSCHWINDET UND LASST EUCH NIE WIEDER BLICKEN!!! SONST...“ „Sonst was?“ Sasuke begann sehr unheimlich zu lachen und erwiderte nur: „Na ja, ich mache wahrscheinlich wenig allerdings...Mein Bruder hat noch ziemlich großen durst und das wäre doch echt schade wenn er deiner Enkelin“, ernickte in Richtung Sakura, „etwas antun würde oder?“ Sakumi verstummte. Sakura bemerkte den erschauerten Ausdruck in ihren Augen und sagte schnell: „Komm Omi, lass uns gehen. Lassen wir ihn in Ruhe, er hat uns doch nicht getan...BITTE!“ Sasuke sah sie verwirrt an er hätte eher erwartet das sie gleich schreiend wegrennen würde oder sagen `Oh Bitte beschütze mich` aber nicht das. Sakumi seufzte und sagte schließlich: „Na gut. Tut mir leid für die Störung Sasuke Uchiha komm wir gehen Sakura. Ach ja...“, Ihre Oma hatte eine Ruhige Stimme bei diesen Worten angenommen doch nun klangen sie drohend. „wenn du auch nur in die nähe meiner Enkelin kommst und ihr etwas antust oder irgendeiner eures Gleichen. Werde ich nicht zöger und selbst dafür sorgen das der Kopf desjenigen an einem Ganz anderen Ort liegt als der Restliche Körper. Komm wir gehen Spätzchen“, sagte sie und den letzten Satz sagte sich schon wieder liebevoll. Sakura ging ihr hinter her. /Warum ist sie so...sauer auf den Jungen? Sie macht mir schon beinahe Angst. Oh das habe ich vergessen/, dachte sie und machte schnell noch mal kehrt und ging auf Sasuke zu. „Sakura was machst du? Komm sofort zurück“, befahl ihre Oma. „Ja warte schnell...“ Sie ging noch näher auf Sasuke zu und sagte dann. „Ich habe noch etwas für dich aber es ist ein Improvisiertes Geschenk also nichts besonderes.“ Sie griff in eines ihrer

Seitentaschen und zog einen kristallartigen Stein heraus dann konzentrierte sie sich und er begann zu leuchten. „Hier!“, sagte sie und gab es ihm. Verwundert nahm er es an und sagte verwirrt: „Was ist das?“ „Das ist ein Überwachungsstein. Wenn du dich auf eine Person konzentrierst die du gut kennst erscheint sie in diesem Stein und du kannst sie beobachten „Sie grinste und fügte noch hinzu. „Ach ja, außerdem wenn du dich auf einen Ort konzentrierst und sagst 'DA' dann teleportiert es dich dort hin. Allerdings kannst du ihn nur 15 mal verwenden. Und...“ „Sakura komm endlich!“ „Ja...Okay tschüß Sasuke schönen Geburtstag noch“, sagte sie und gab ihm ein flüchtiges Küsschen auf die Wange und rannte zu ihrer Großmutter. Sasuke wollte sich noch bedanken doch da gab es erneut einen Knall und weg waren sie...

//Flash-Back Ende//

/Ach ja, so war das...Und ich dachte danach tatsächlich es wäre alles nur ein Traum gewesen und nun...Es ist alles war. Von dem her das meine Oma eine Hexe war bis zu der Begegnung mit seinem Bruder...Sasuke. Wie konnte ich das nur vergessen?/ Die Türe knallte laut auf und Sakura riss die Augen auf und war mit einem Satz auf den Beinen. Itachi kam wütend herein zog sich sein Oberteil aus und warf es in das nächste Eck seines Zimmers. Anscheinend hatte er vergessen das sich Sakura im Zimmer befand, denn er löste ebenfalls seinen Gürtel. Sakuras Kopf lief knallrot an uns sie sah schnell weg. Itachi drehte sich um weil sein Kleiderkasten sich auf der anderen Seite befand und erblickte Sakura, die beschämt weg sah. Er ging an ihr vorbei als ob nichts wäre um nicht zu zeigen das es ihm peinlich war. Er zog sich schnell um und stöhnte. „Wie sehe ich aus?“, fragte er und stellte sich vor Sakura. Diese sah auf und musste ein lachen unterdrücken. „Soll ich die Wahrheit sagen oder das was du hören willst?“, fragte sie und presste die Lippen zusammen. Itachi überlegte kurz und sagte dann: „Die Wahrheit.“ Sie atmete tief ein und aus und sagte dann: „Tut mir leid das zu sagen, aber du siehst aus wie ein Lackaffe der von seiner Mutti angezogen wurde.“ Sie kniff die Augen zusammen und wartete darauf angeschrien zu werden oder gar verprügelt. Itachi sah sie erst wütend an doch dann musste er lachen. „Ich wusste das das Scheiße aussieht aber meine Mutter hat darauf bestanden... Na ja, immerhin weiß ich jetzt das du, wenn ich es dir befehle, die Wahrheit sagst.“ Sakura sah ihn überrascht an sie zögerte erst doch dann sagte sie: „Für was ist denn die Aufmache? ...Wenn ich fragen darf Meister /Igitt ich hoffe ich muss ihn nicht immer so nennen/...“ Itachi atmete leicht verärgert und doch überrascht ein und sagte dann: „Auf eine Feier heute Abend... deshalb hast du frei du darfst allerdings nicht ohne Erlaubnis das Zimmer verlassen. Verstanden?“ „Ja!“, sagte Sakura leicht gelangweilt und sah Itachi zu wie er das Zimmer verlies. /JEA! So was ähnliches wie Sturmfreie Bude./, dachte sie und überlegte was sie den restlichen Abend unternehmen sollte als es an der Tür klopfte. Sakura ging genervt hin und öffnete sie. Vor ihr stand Sasuke, ebenfalls in einem Schwarzen Kimono der ihm zugegebenermaßen echt gut stand. „Was ist?“, fragte Sakura höflich. „Ist Itachi hier?“, fragte dieser schnell und schweifte mit seinem Blick durch Itachis Zimmer. „Nein, du hast ihn gerade verpasst...“ „Dann ist eh gut, ich wollte sowieso mit dir reden.“ „mit mir?“, sagte Sakura und sah ihn verwirrt an. Sasuke nickte nur und trat ins Zimmer ein. Sakura schloss hinter ihm die Türe und setzte sich auf ihre Alte Matratze die ihr Bett sein sollte. „Okay, was gibt's?“, sagte sie schließlich und wartete. „Na ja, ich komme wohl besser gleich auf den Punkt. Ich wollte dich fragen ob du Lust hättest mit mir zur Party zu gehen...“ Sakura sah ihn ungläubig an und sagte dann schnell. „Oh Sasuke, das ist wirklich nett und ich würde auch wirklich

gerne mit dir da hin gehen aber ich darf das Zimmer nicht ohne Erlaubnis verlassen.“ „Ach, das ist doch kein Problem ich gebe dir die Erlaubnis und dann geht alles klar. Okay?“ „Äh...Ja gerne, wenn du das ernst meinst.“, Sasuke nickte und sagte noch ich komme dich in einer viertel Stunde abholen dann hast du noch Zeit dich vor zu bereiten falls du willst. „Ja, danke. Das mache ich.“, sagte Sakura und hatte auf einmal eine wirklich gute Laune. Sasuke schenkte ihr ein kaltes Lächeln und verließ das Zimmer. Sobald er draußen war sprang sie auf und richtete sich so gut es ging her, Da sie keine Kleidung für so einen Anlass hatte benutzte sie einfach das Jutsu der Verwandlung um etwas dem entsprechendes hatte. Sie lies sich Sasukes Worte immer wieder durch den Kopf gehen um zu überprüfen ob es irgendeinen Haken daran geben könnte, sie fand jedoch nichts. Doch leider hatte Sasuke einen Plan den er durchführen wollte... also gab es sehr wohl einen Hacken. Einen Hacken...der sie, wenn sie ihn kennen würde stark kränken würde...

So Leute. Das war doch mal ein langes Kappi oder? Für dieses Kappi will ich insgesamt 10 Kommis oder mehr (wegen der länge). Ach ja, wer das Lied nicht kennt dem würde ich empfehlen es im Internet zu suchen und sich einmal an zu hören. Hätte noch was mit einem Lied geplant aber erst im nächsten Kappi. Eure sasuke_07

Kapitel 5: Eifersucht oder nicht?

Hei Leute hier ist das nächste Kappi ach ja, danke für eure tollen Kommis. Und wieder mal sorry für's warten. Viel Spaß..

° Doch leider hatte Sasuke einen Plan den er durchführen wollte... also gab es sehr wohl einen Hacken. Einen Hacken...der sie, wenn sie ihn kennen würde stark kränken würde...°

Nach zehn Minuten war sie bereits fertig und das war wirklich Rekordzeit, denn sie braucht für gewöhnlich mindestens eine halbe Stunde. Nervös ging sie im Zimmer auf und ab als sie vom Flur Stimmen vernahm und die Türe einen Spalt öffnete. „Das kannst du nicht tun!“, schrie ein blonder Junge jemanden an. „Ach und wieso nicht? Ich bin hier der Sohn des Vampirfürsten und kein bemitleidenswerter Diener!“, der andere zurück der eindeutig Sasuke war. Inzwischen herrschte zwischen den beiden Stille und Sakura erkannte nun den anderen Jungen es war Naruto mit dem sie letztes Mal zusammengestoßen war. „Tse....Trotzdem kannst du sie nicht so behandeln nur weil sie ein Mensch ist...“, meldete sich Naruto inzwischen wieder. /Moment die reden über....MICH! Aber warum? Was ist denn?/, dachte Sakura neugierig und lauschte aufmerksam. „Naruto...Ich... Tut mir Leid du Baka. Du weißt du bist mein Kumpel...Trotzdem würde ich dir empfählen dich nicht in meine Angelegenheit zu mischen!“, entschuldigte sich Sasuke der wohl ein schlechtes Gewissen bekommen hatte jedoch mit einer finsternen Mine. Naruto lächelte schwach und sagte dann noch: „Trotzdem! Sie hat mir aus der patsche geholfen und jetzt will ich ihr helfen und das was du da planst ist...kränkend!“ „Ach...Mensch, Naruto...“ „Ich bin kein Mensch!“, quatschte Naruto grinsend dazwischen doch diesmal ignorierte Sasuke ihn einfach und sprach gelassen weiter. „Der Plan ist doch ganz simpel. Ich brauche etwas oder jemanden der abschreckend ist und was wäre da besser, als ein Menschen-Mädchen als Begleitung damit mich die anderen Vampirinen in Ruhe lassen?! Sie ist hässlich und abstoßend. Einfach perfekt!“, beendete Sasuke den Satz. „Nimm das zurück! Sie ist nicht hässlich!“, maulte Naruto ihn an den er fand sie ja wirklich nicht hässlich! Sasuke sah ihn nur geringschätzig an und als er etwas sagen wollte fiel im Naruto ins Wort mit etwas das er nicht von ihm erwartet hätte. „Weißt du was, du Muttersöhnchen? Wahrscheinlich gefällt sie dir, sie gefällt dir so sehr das du es dich bloß nicht traust zu zugeben und außerdem,“ Naruto holte abermals tief Luft um fort zu fahren. „Ich hasse es wenn du schlecht über Menschen redest, denn...Ich...ich...ich habe mich in eine Menschin verliebt!!! (Nein, er meint damit nicht Sakura sondern Hinata die auch noch vorkommt, na ja hin und wieder mal erwähnt)“ Mit diesen Worten stapfte Naruto wütend an Sasuke vorbei und lies diesen verwirrt und vollkommen durcheinander zurück. Sakura schloss schnell wieder die Türe und sah traurig zu Boden. /Ich wusste da gibt es einen Hacken ich blöde Kuh! Und er...er... erhält mich also für hässlich und...abschreckend?! Dieser miese verlogene...A****!“ Sakura musste ihre Tränen (Wuttränen) zurückhalten und als sie gerade mit der Faust gegen die nächste Wand schlug, an der ein Teil der Verputzes runter bröckelte, klopfte es an der Türe! Sakura sah wütend auf die Türe die langsam auf ging. Sakura rannte schnell hinüber und drückte sie wieder zu. „He, was soll das? Bist du etwa noch nicht fertig?“, hörte sie Sasukes samtene Stimme. „Ja genau, bin ich nicht. Um ehrlich zu sein, bin ich heute überhaupt nicht in der Laune außerdem noch wo hin zu gehen. Zumindest nicht mit

dir!", gab Sakura genervt zurück. „Was hast du den?“, hörte sie eine Stimme direkt hinter ihr und spürte eine Hand die sie an sich drückte, deshalb schrie sie kurz auf. Sasuke hielt ihr die Hand vor den Mund und sagte schnell: „Pscht! Beruhige dich!“ Sakura schlug ihm die Hand weg und stieß ihn von sich. Die beide sahen sich schweigend an. Sasuke musterte sie unauffällig. /Wow! So sieht sie ja noch schöner aus...Ah was denke ich den da. Menschen sind für einen Vampir...Nur ein Mitternachtsimbiss.../ /Was gafft mich dieser Blödmann so an? Denkt er ich bemerke es nicht? Wenn er denkt, dass ich immer noch mit ihm ausgehe dann hat er sich aber mächtig tief geschnitten!/, drehte Sakura und drehte sich wütend von ihm weg. „Äh...du...du siehst echt...hübsch aus.“, murmelte Sasuke vor sich hin. /WAS? Klasse jetzt schleimt er sich wieder ein.../ „Ach wirklich? Findest du?“, spielte Sakura mit einer gespielten Freude mit. „Ja!“, /Ja das tut sie wirklich!/, bestätigte ihr Sasuke. Sakura kam grinsend näher und flüsterte ihm dann sanft ins Ohr: „Dann kann ich ja jetzt als Abschreckungsmittel mitkommen...stimmt's?“ „WAS? Du...du... du hast mitgehört?“, fragte Sasuke entsetzt, besonders da er sich ja wirklich ein wenig darauf gefreut hatte mit ihr dort auf zu tauchen. „Ja!“, sagte Sakura mit einer wütenden jedoch zugleich zuckersüßen Stimme. „Und nun....RAUS HIER!“, befahl sie ihm und hielt ihm die Türe offen. Sasuke machte jedoch keinen anstand raus zu gehen, sondern kam nun auf sie zu marschiert. „Komm schon! Komm mit!“ „Nei-en“ „Ich befehle es dir!“ „Tse! Oh tut mir leid eure Hohlheit, aber...ICH KOMME NICHT MIT!“ Beide sahen sich wütend an und es war so als würden sie mit ihren Augen einen Blitzkampfaustragen, bis Sasuke zu lächeln anfang. Es war jedoch kein herzhaftes sondern eher ein hinterhältiges, kaltes Lächeln. „Was lachst du so blöd?“, fragte Sakura etwas eingeschüchtert, denn sie spürte das das nichts Gutes zu bedeuten hatte. „Ach... mir ist nur eine Möglichkeit eingefallen wie du doch mitkommst...!“ „Tse! Traum weiter es gibt nämlich keine!“ „Oh doch!“ „Oh nein!“ „Oh doch“ „OH NEIN!“ „OH DOCH!“ Sakura schüttelte den Kopf das konnte noch ewig so weiter gehen deswegen fragte sie ihn anders: „Und was ist dein `Brilianter Plan`?“, fragte sie so unbeeindruckt wie möglich wie möglich. „Na ganz einfach. Ich gehe zu meinem Bruder Itachi und sage das du ihn betrogen hast.“ „Was? Betrogen? Erstens sind wir nicht zusammen und zweitens stimmt das gar nicht.“, verteidigte sich Sakura. „Oh das ist ihm doch egal ob ihr zusammen seid oder nicht aber ich habe so das Gefühl das es ihn wütend machen wird. Und wie...“, grinste Sasuke siegessicher. „Ach und wie willst du das anstellen das er dir das glaubt? Besonders da es gar nicht stimmt.“, sagte nun Sakura mit einem lächeln. „Pha! Ganz einfach. Ich sage ihm das du jemand anderen geküsst hast.“ „Das habe ich aber gar nicht also wa...“ Sasuke zog sie zu sich her und gab ihr einen Kuss direkt auf den Mund. Sakura hörte ein klicken und sah für einen Moment einen Blitz. /Dieser...Er hat doch nicht etwa...ein Foto gemacht?/, dachte Sakura total verzweifelt. Sasuke löste sich von ihr und Sakura spürte wie ihre Beine plötzlich nachgaben. Doch bevor sie stürzen konnte lag sie, mit hochrotem Kopf, in Sasukes Armen. Dieser grinste sie abermals nur siegessicher an und fuchtelte mit dem Foto vor ihr rum. Sakura hatte sich sehr schnell wieder gefangen, löste sich von ihm und versuchte ihm das Foto weg zu nehmen. „Gib das her du...Falscher Hund...du...du Möchtegerncasanova!“ „E..eh... Erst nach dem du mit mir bei der Party warst, du weißt ja gar nicht wie schnell es passieren könnte das dieses Foto irgendwie in Itachis Hände gerät...und... das möchtest du doch auch nicht. Oder?“, fragte er mit einer hinterlistigen Mimik und einer unschuldigen Stimme. /Ha,ha jetzt muss sie mitkommen!/, dachte er mit einem kalten lächeln. „Du bist so ein...“, Sakura verstummte. „Ein was?“, hackte Sasuke nach. „Ach vergiss es. Okay ich komme mit,

aber nur wenn ich dich nicht ansehen, oder überhaupt, beachten muss!“ „Tse. Von mir aus aber das wirst du von dir selbst aus schon gar nicht schaffen, ich meine...“, er strich sich verführerisch durch das Haar und sah ihr tief in die Augen. „...Wer könnte mir den schon widerstehen?“ „Na ganz einfach...Ich! Und außerdem, findest du nicht das du zu sehr in dein Ego verknallt bist?“, gab Sakura nur frech zurück, jedoch ignorierte Sasuke sie diesmal und winkelte den arm ab, so das sie sich einrenken konnte und wartete. /Mensch... Da führt wohl kein Weg dran vorbei.../, dachte sich das Mädchen nur und renkte sich widerwillig bei ihm ein. Als sie dann im Festsaal angekommen waren spürte Sakura die unzähligen Blicke die auf sie gerichtet waren. Sie sah auch Itachi der sie nicht gerade erfreut ansah und auf die beiden zukam. Innerhalb von ein paar Sekunden stand er auch schon vor ihnen und sah Sasuke wütend an. „Was soll das?“, knurrte er durch seine geschlossenen Zähne und deutete auf Sakura. „na ich habe ihr die Erlaubnis gegeben mit mir auf die Feier zu kommen. Und...hier sind wir.“, antwortete Sasuke ebenfalls in einem knurrenden Tonfall. Die beiden Uchihas begannen wie wild mit einander zu streiten, so das bereits ein paar Leute auf se starrten. /Ich glaube es wird Zeit für 'nen Abgang./, dachte Sakura und schlich langsam Richtung Ausgang als sie Naruto neben der Bohle stehen sah änderte sie aber ihren Kurs und ging auf ihn zu. „Hei Naruto!“ Der blonde sah auf und als er sah wer da mit ihm sprach lächelte er ein wenig. „Hallo äh....Sakura stimmt's?“, fragte er vorsichtig und rieb sich verlegen den Hinterkopf. „Ja, genau. So heiße ich. Und? Was machst du hier?“ „Ich? Ich muss mich um die Bohle kümmern...“, seufzte Naruto vor sich hin. „Und...Was machst du hier?“ „Das weißt du doch!“, lächelte Sakura den Jungen an. „Es...es tut mir leid das ich dich nicht gewarnt habe...“, murmelte Naruto verlegen. „Ach, das ist schon gut Naruto.“ „Die beiden schwiegen sich kurz an. „W...würdest du...mir die ehre erweisen und...äh... mit mir tanzen? Außerdem würde ich dich gerne noch um etwas bitten...“, fragte Naruto etwas schüchtern. Sakura holte tief Luft um zu antworten als sie von hinten gepackt wurde und sie jemand an sich drückte. Es war mal wieder Sasuke und dieser antwortete auch für sie. „nein Naruto, würde sie nicht und außerdem ist sie mit mir hier.“ „Oh....Verstehe...“, sagte Naruto etwas enttäuscht. Sakura stieß Sasuke wütend von sich weg und drehte sich zu Naruto. „Ach Naruto! Hör gar nicht auf diesen Spinner. Ich würde mich sehr freuen mit dir zu tanzen.“ Sakura sagte das so aufrecht wie möglich und das gelang ihr auch wirklich sehr gut, besonders, da es stimmte. /HE! Das kann sie nicht machen.../, dachte Sasuke wütend. Doch Sakura war bereits mit Naruto auf der Tanzfläche. Es war ein langsamer enger Tanz. Und während sie tanzten fing Sakura an ihn aus zu fragen. „Also um was wolltest du mich bitten?“ (Drehung nach links) „Äh...nun ja. Da gibt es so ein Mädchen...Sie ist ein Mensch und“ (Dreht Sakura einmal um sich) „Ich bin in sie verknallt, traue es mich aber nicht ihr zu sagen. Außerdem kennt sie mich gar nicht....“ „Ah! Verstehe...“ (Drehen sich beide nach rechts) „Und du willst, dass ich dir ein paar Tipps gebe sie anzusprechen!“ „Ja genau“, bestätigte ihr Naruto. Während Naruto und Sakura tanzten und ein paar Sachen besprachen, stand Sasuke genervt an die Wand gelehnt und die beiden nicht aus den Augen lassend. „Würdest du mit mir tanzen?“, fragte ein ziemlich überhebliche und von sich selbst überzeugte Vampir-Dame. „NEIN!“, war das einzige was Sasuke jedes Mal auf diese Frage antwortete. /Tse...Wie sie da mit Naruto tanzt...so fröhlich...Tse! Sie sieht so wunderschön...Nein tut sie nicht!!! Komm schon! Du bist ein Uchiha reiß dich zusammen./, dachte Sasuke und versuchte sich zusammen zu reißen. „HE! Wo ist den deine Begleitung?“ „Hörte er eine Stimme neben sich. Aus dem Augenwinkel erkannte er, dass es sein großer Bruder Itachi sein musste. „Sie tanzt da vorne mit Naruto“, sagte Sasuke, in einem Ton, als

würde es ihm überhaupt nichts ausmachen. /Sie tut was?/, schoss es Itachi durch den Kopf und auch er beobachtete die beiden mit wütendem Blick. (Auf der Tanzfläche!) „Oh danke Sakura für die Tipps ich werde sie ausprobieren, aber...was wenn ich es falsch mache?“ „dann entschuldigst du dich bei ihr, schenkst ihr Blumen, Mädchen mögen so etwas, und probierst du es nochmals. Du sagtest sie hieße Hinata Hyuga?! Vertraue mir! Ich kenne sie, sie ist sehr schüchtern aber auch sehr naiv und nett.“ Die Beiden lösten sich und grinsten sich an (Der Tanz ist zu Ende). Naruto ging wieder zu den Bohlen und Sakura wollte ihm folgen als sie von jemandem am Arm gepackt wurde. Genervt drehte sie sich um und sah in schwarze Augen. Es waren jedoch nicht Sasukes Augen sonder...Itachis. Sakura sah ihn fragend an. „Ja? Was ist denn?“, fragte sie schließlich. „Hier die sind für dich und...ich wollte dich fragen ob du mir die ehre erweisen würdest mit mir zu tanzen...“, sagte Itachi und überreichte Sakura schwarze Rosen. /Bodoom, Bodoom, Bodoom, (Herzschlag). Das ist...doch nicht Itachi oder?! Oh das ist ja...süß von ihm./ dachte Sakura und spürte wie ihr die röte ins Gesicht stieg. „He! Was soll das? Sie ist meine Begleitung!“, mischte sich nun auch Sasuke ein und stellte sich vor sie. „Hier die sind ebenfalls für dich und...Ich wollte mich bei dir entschuldigen!“, sagte Sasuke und überreichte ihr ebenfalls Rosen, jedoch blutrote. /Hallo? Träume ich? Das kann unmöglich real sein. Komm schon wach auf!!!/, befahl sich Sakura jedoch nichts geschah (is' ja auch kein Traum). „Ich, ich äh... Danke!“, war das einzige was sie heraus brachte. (Über Lautsprecher) „Wir bitten nun einen Freiwilligen her zu kommen und etwas zu singen.“ Niemand meldete sich. Ein Scheinwerfer wurde eingeschaltet und durchs Publikum geführt und wo blieb er natürlich stehen? Genau bei Sakura. Diese sah Sasuke und Itachi verwirrt an und als diese lachten schüttelte sie schnell den Kopf. „E...eh ohne mich. Keine Chance. Ich gehe da nicht rauf und singe etwas.“ Sasuke zog etwas kurz aus der Innentasche seine Kimonos und grinste. /Das Foto!/, schoss es ihr durch den Kopf. „Bist du sicher?“, fragte Sasuke nochmals mit eiskaltem lächeln nach. Sakura sah ihn sauer an. „Halte das mal!“, sagte sie und drückte ihm die Blumensträuße in die Hand, dann ging sie auf die ‚Bühne‘. „Ah Gut da kommt ja schon unsere freiwillige. Du bist ein Mensch stimmt's?“, fragte der ‚DJ‘, worauf Sakura bloß nickte. „Hm...Ok, dann wollen wir mal sehen wie klug und spontan ihr Menschen seid.“ „WAS?“ „Ganz einfach. Ich gebe dir eine Melodie und du singst einfach drauf los. „Ohne text?“ „Ja, ohne Text!“ /SCHEIßE!!!!!!!/, dachte Sakura verzweifelt während die anderen Vampire sie gespannt beobachteten. „Bereit?“ „Nein!“ „Gut! Dann geht's los!“, schrie der ‚DJ‘ und startete die Musik. /Schnell ich brauche ein Lied....Äh....Wie ging das noch gleich...eh...Ach ja/ (Wer es nicht kennt und sich mal anhören will, es heißt I Don't Give a Damn von Avril Lavigne):

So Leute! Das wars!!!!!!! *Zuge frech raus streck* Schreibe erst nach 15 Kommiss weiter! (I was I bin gemein aber trotzdem mindestens. 10 Kommiss!!!!!!!)

Hier würde das lied: i don't give a damn von avril lavigne kommen aber da das gegen die hochladeregeln verstößt muss es herausgeschnitten werden auch die textstelen und die mimik von sakura die hier vorgekommen wären tut mir echt leid!!!

.....

Fix und fertig ging sie auf die Uchihäs zu die sich in den Haaren lagen. „DU HAST WAS?“, konnte sie Itachi schreien hören doch bevor Sasuke etwas erwidern konnte bekam er einen Schlag ins Gesicht. „Spinnst du?“, schrie dieser und griff sich an seine blutende Lippe. „He Jungs hört auf! Bitte Meister!“, mischte sich Sakura ein. „Komm

mit!", befahl ihr Itachi und packte sie grob am Arm. „Und du lässt deine Finger von meinen Dienern ist das klar?!?“, fauchte er Sasuke an. Sakura sah zwischen den beiden hin und her. /o...oh...anscheinend nimmt Itachi das mit dem Lied (I thought we were just hanging out so why'd you kiss me on the mouth) zu ernst./, dachte sie und sah mitleidig zu Sasuke. Dann sah sie tu Itachis anderen Hand in der er einen Zettel hielt. Schock stand ihr ins Gesicht geschrieben. /Oh Nein! Er hat das Foto in die Hände bekommen, aber wie?/...

Kapitel 6: Entscheide dich!!!

Danke für eure vielen Kommiss und Tschuldigung das ich erst jetzt wieder schreibe. Meine Eltern haben gesagt ich solle mich auf die Schule konzentrieren da ich an einer neuen bin.... (HLW Rankweil) Von euch geht nicht zufällig auch jemand dort hin oder? Oder in die HTL daneben? Na ja auf jeden fall gets nun weiter:

° Schock stand ihr ins Gesicht geschrieben. /Oh Nein! Er hat das Foto in die Hände bekommen, aber wie?/...°

Itachi zerrte sie mit sich und die beiden verließen den Festsaal. Keiner von beiden wagte es auch nur ein Wort zu sagen, bis es Itachi schließlich nicht mehr aushielt. Sie gingen um die nächste Ecke und Itachi presste sie fest und doch behutsam gegen die Wand. „Warum?“, flüsterte er in ihr Ohr. Sakuras Herz begann zu rasen und sie sagte: „Warum was? M...meinst du den...“ „Ja ich meine den Kuss. Warum hast du ihn geküsst?“, man konnte deutlich die Wut aus seiner Stimme heraus hören. Sakura musste einen Seufzer unterdrücken und sagte: „Meister. Ich habe ihn nicht geküsst. Nicht freiwillig meine ich. /auch wenn's echt toll war.../“, sagte (bzw. dachte) sie. Itachi sah sie durch dringlich an doch schließlich ließ er sie los. Jedoch nur um kurz darauf seine Lippen mit den ihrigen zu verbinden und sie zärtlich an sich zu drücken. Völlig überrumpelt lag Sakura in Itachis Armen, der sie leidenschaftlich küsste. Als er sich wieder von ihr löste und los lies, gaben ihre Beine noch doch ehe sie auf dem Boden aufkommen konnte, hatte Itachi sie abgefangen und hievte sie mit Leichtigkeit hoch. „Ich wusste gar nicht dass meine Küsse einen so umhauen können.“, grinste er und sah in das hübsche, nun knallrote, Gesicht Sakuras. Dieser hatte es die Sprache verschlagen. „Ich glaube es ist besser wenn ich dich in´s Zimmer bringe, dann kannst du dich ausruhen. Ich will ja nicht das du morgen tot müde bist den ich habe eine Überraschung für dich mein Engel...“ „Eine Überraschung? Für mich? Wieso? Was für eine Überraschung?“, fragte Sakura nun neugierig und sah in das Gesicht ihres Meisers. Doch dieser antwortete nicht mehr. Im Zimmer angekommen legte er sie zärtlich auf das Bett hauchte ihr einen Kuss auf die Stirn und sagte: „Ich würde gerne noch länger bleiben aber man verlang mein erscheinen auf der Party, dennoch habe ich eine bitte... Komm nicht in die nähe meines Bruders. Ich könnte für nichts mehr garantieren...“ Diese Worte sprach er mit einer so kalten, wutentbrannten Stimme das Sakura eine richtige Gänsehaut bekam. Schließlich verließ Itachi das Zimmer und ließ eine total konfuse Sakura zurück. Sie seufzte einmal tief und dachte über alles nach. /Klasse! Jetzt bin ich mir sicher... Itachi hat einen Stand auf mich... Und, na ja... ich glaube, Sasuke auch... Verdammt. Ich find beide süß und wenn sie wollen können sie richtig scharmant sein... Was soll ich tun? Abwarten und Tee trinken? Ich find`s toll das sie sich für mich interessieren, aber ich habe das Gefühl dass das nicht gut enden wird.../ wenn Sakura nur gewusste hätte wie recht sie doch hatte...

Total in Gedanken versunken bemerkte sie nicht wie die Türe aufging und sich eine dunkle Gestalt ins Zimmer schlich. Erst als sie von hinten gepackt wurde registrierte sie das jemand hier war, und dieser jemand war kein geringerer als... „Sasuke?!“, stellte Sakura verdutzt fest. „Hallo Sakura...“, sagte Sasuke mit verführerischer Stimme. Die beiden schwiegen sich an bis sie Schritte vernahmen. Schlagartig durchfuhr Sakura die blanke Panik. „Versteck dich!“, murmelte sie und stieß Sasuke in

Richtung Schrank. Eher er widersprechen konnte knallte sie die Kastentür vor seiner Nase zu. Sakura setzte sich schnell aufs Bett, als auch schon die Türe aufging und ein total gestresst aussehender Itachi eintrat. „Hai! Wo warst du denn so lange? Auf der Feier?“, fragte Sakura und versuchte so normal wie möglich zu klingen. /Wenn Sasuke nicht verschwindet bevor Itachi ihn findet ist er dran und Itachi wird mir nie wieder vertrauen. Was habe ich den Trottel auch rein gelassen? Na gut er ist von alleine rein gekommen, aber trotzdem.../ „Was ist mit dir los? Du verhältst dich so...anders. Was ist los mein Engel?“, fragte Itachi mit scharfer Stimme und sah sie mit hochgezogener Braue an. „Mit mir? N...nichts!“ „Ach wirklich?“, er kam auf sie zu und zog sie zu sich. Er legte seine Hand so an ihr Kinn das sie ihm in die Augen sehen musste. Dann schmunzelte er. „Und wieso bist du dann so blass meine liebste? Kann es sein dass.....SICH JEMAND DA IM SCHRANK VERSTECKT?!“, Itachis blick war nun auf den Schrank gerichtet und Sakura hatte das Gefühl ihr Herz wäre stehen geblieben. Er ging hinüber um ihn zu öffnen und Sakuras erster Impuls war sich vor den Kasten zu stellen, doch... sie tat es nicht. Itachi warf ihr einen seltsamen Blick zu dann begann er zu lachen. „War doch bloß ein Scherz. Natürlich weiß ich, dass du niemanden darin verstecken würdest. Außerdem wärst du sonst gleich vor den Kasten gesprungen...“, er begann sie schräg an zu lächeln. „Sakura, mein Engel?“ „Ja Meister?“ „Ach...erstens verzichte auf das `Meister`, und nenn mich einfach Itachi...“, sagte er und fügte noch hinzu, „Und zweitens, könntest du mir bitte ein Glas Blut bringen?“ Sakura nickte und ging Richtung Türe als Itachi noch hinzufügte: „Ach und...lass dir ruhig Zeit...Ich muss mich noch umziehen und etwas erledigen...“ Etwas bedepert sah Sakura ihren Meister an und sagte schließlich nur: „Kein Problem Meist...äh Itachi.“ Dann verlies sie den Raum. Kaum fiel der Riegel ins Schloss, wandte sich Itachi dem Kasten zu. „Komm raus du Loser!“, befahl er und wartete. Die Tür ging auf und Sasuke kam heraus. Kaum stand er aufrecht musste er einer Faust ausweichen. „Wie kannst du es wagen in MEIN Zimmer einzutreten? Und dann auch noch MEINE Dienerin zu beobachten?“, schrie Itachi ihn an und holte abermals mit der Faust aus. „Ich hab sie nicht beobachtet...“, maulte Sasuke und fing gerade noch Itachis Faust ab. „Sie hat mich rein gelassen...“, log Sasuke (Sakura hat es ja erst nicht mitbekommen...)

PENG! Ein Schlag mitten ins Gesicht. „Hör auf zu Lügen du...“ „He, man! Beruhig dich Itachi. Warum wirst du gleich so aggressiv?“, fragte ihn Sasuke in einem provokant ruhigen Tonfall (Wie ihn oft Psychologen haben).

/Wie kann er es wagen mich so zu provozieren? Ich werde ihn mit seinen Eigenen Gedärmen strangulieren!/
/

Itachi holte abermals aus und Sasuke machte bereits sein Testament als die Türe aufgerissen wurde und ein blonder Junge „Zufällig“ über Itachi stürzte. „Oh sorry... falsche Türe!“ Naruto packte Sasuke am Arm und verschwand schnell aus dem Zimmer. Sie konnten noch einen wütenden brüll von Itachi vernehmen, bis sie endlich außer Hörweite waren und Naruto schließlich stehen blieb. „Du Blödmann!“, fauchte er und sah Sasuke wütend an. „He! Nimm das zurück!“ „Nö. „ „Doch!“ „Nö!“ „Doch“ „NÖ! Erst bedankst du di...“ PENG! „Oh Sorry das wollte ich ni...???? Hä? Du bist ja...ICH?!“, schrie ein weiterer Naruto verwirrt und sah fragen zu seinem Ebenbild und zu Sasuke. Der erste Naruto hielt sich lachend, über deren blöden Gesichtsausdrücke, den Bauch und Sasuke starrte die beiden nur blöd an. /In was für einem verblödeten Film spiele ich hier eigentlich mit?/, war das einzige was er in diesem Moment denken konnte. „Sakura? Wo bist du mein Engel?“, konnten sie Itachis Stimme vernehmen. Sasuke sah angeekelt auf den Boden und einer der Narutos murmelte so was wie: „Igit...mein ENGEL, bä...“ „Ich komme schon!“, sagte der andere Naruto. Sasuke und

Naruto sahen sich und den ihnen gegenüber verwirrt an, dann gab es einen Knall und, als sich der Rauch verzog, stand Sakura vor dem echten Naruto und einem total konfuse Sasuke. Die beiden wollten noch etwas sagen, doch da rannte Sakura bereits Richtung Itachis Zimmer, und war weg. „Dobe?“, flüsterte Naruto. „Was den Backa?“ /Wow er reagiert sogar/ dachte der Uzumaki und fuhr dann fort: „Äh...na ja...Ersten...War DAS Sakura? und zweitens...Wie um alles in der Welt hat sie das gemacht?“ „Erstens Ja. Zweitens...Ganz einfach sie...äh...“ „Und was jetzt weiste`s?“ „Natürlich!“, log Sasuke. „Das ist so simpel, wenn du nicht drauf kommst dann ist`s dein Pech.“ Mit diesen Worten entfernte sich der junge Uchiha und ließ einen mies dreinblickenden Naruto zurück. /Bestimmt weis es dieser Angeber selbst nicht! Pha! Hm er verhält sich so seltsam...Ich glabe... Ich glaube der MISTER UCHIHA hat sich in eine Sterbliche verkuckt. Ha,ha,ha... Moment! Was lache ich so doof? Ich mich doch auch! Hm...Habe ich nicht irgendwas vergessen....Hm..... AHHHH!!!! Ich hab ja heute noch ein Date mit Hinata! Scheiße! Ich darf nicht zu spät kommen!/ Naruto wurde nervös, er wollte auf keinen Fall zu spät kommen. Er beeilte sich und verschwand ebenfalls in den dunklen kalten Gängen des Schlosses.

Der Abend verging ohne Kommentare. Itachi legte sich früher schlafen und träumte zum ersten Mal in seinem Leben, und von wem? von IHR! Sakura schlief ganz friedlich neben ihm (sie müssen sich ein Bett teilen!) und träumte ebenfalls etwas jedoch kam bei ihr im Traum nicht nur Itachi sondern auch Sasuke vor die immer wieder zärtlich flüsterten: der Tag ist entkommen! Entscheide dich!

Sasuke träumte, natürlich, von einer ganz bestimmten Person. Und eines stand fest. Er hatte sich nun klar und deutlich in sie verliebt.

//Nächster Tag: 7Uhr//

Sakura kuschelte sich in ihr Kissen und wollte um keinen Preis der Welt die Augen öffnen, bis sie ihr Kissen zu regen begann... In ihr Gesicht stieg die Schamesröte und sie öffnete blitzschnell ihre Augen. Und da sah sie es. Ihr „Kissen“ war doch tatsächlich Itachis muskulöse Brust gewesen, dieser war ebenfalls hellwach, seit 1 Stunde um genau zu sein, und er grinste sie verführerisch an. Ihm hatte es gefallen wie sie sich um Schlaf an ihn geschmiegt hatte und das wusste er, sowohl auch Sakura. „Morgen mein Engel. Und? Gut geschlafen?“ „J...ja danke und du?“, fragte Sakura ein wenig kleinlaut. „Bestens.“, war das einzige was Itachi noch sagte, und dann begann schließlich das Schweigen. Itachi stand auf und zog sich um, ihm war es egal das, eine abermals knallrot anlaufende, Sakura sich im Raum befand. Dann ging er zu einer seiner Schubladen und zog etwas hervor, das Sakura nicht erkennen konnte. Er ging auf sie zu und streckte seine Hand aus. „Würdest du mich ein wenig durch den Schlossgarten begleiten? Ich habe eine Überraschung, weißt du noch?“ Sakura zögerte nicht eine Sekunde, was sie selbst überraschte, und ergriff Itachis Hand.

//Im Garten://

/Mensch wie öde..../, dachte ein mies gelaunter Sasuke der auf einem Baum saß und sich an einen der dicken Äste lehnte. Itachi hatte viel mehr Punkte bei Sakura landen können und er? Ihn würde es nicht wundern wenn er bereits Minuspunkte gesammelt hätte. Er sah in die Wolken doch selbst ihre weichen Züge erinnerten ihn an Sakuras Gesicht und deren kirschroten Lippen. Er schloss die Augen und genoss die Stille, jedoch nicht für sehr lange...

„Na? wie gefällt`s dir hier?“, fragte Itachi seine Begleitung, die wie ein kleines Kind zur jeden Blume lief die ihr gefiel um daran zu schnuppern. „Es ist...es ist

atemberaubend!“, sagte Sakura lächelnd und lies sich lachend mitten in die Blumen fallen.

Sasuke hatte sofort die Stimmen der beiden erkannt und beobachtete sie mit scharfem visier. Ihm gefiel es zu sehen wie Sakura so glücklich in mitten der Blumen lag. Allerdings gefiel ihm nicht das Itachi ihre Begleitung war. /Der hat was vor, das spüre ich.../, dachte Sasuke und er würde in wenigen Sekunden erfahren, dass er Recht hatte. Itachi beobachtet lächelnd Sakura und sagte dann: „Och...wenn du jetzt schon so glücklich bist, dann brauche ich dir ja gar nicht mehr deine Überraschung zu geben...“ Sakura sah ihn neugierig an. „Noch eine weitere Überraschung?“ „Jep!“ „Zeig´s mir, Biiiiiiiiitttee!“, sagte Sakura und setzte ihren Bettelblick auf. „Na gut.“, gab Itachi schließlich nach und zog ein kleines Päckchen hervor das er ihr übergab.

Neugierig lehnte sich nun auch Sasuke weiter nach vor um zu sehen was es war. Sakura packte aufgeregt ihr Päckchen aus und darin war... Ein Medallion mit Herzform. Sakura war sofort begeistert und fiel Itachi übermütig um den Hals. „Danke Itachi!“, murmelte und gab ihm ein Küsschen auf die Wange. /Ja! Sie hat mich geküsst!/, dachte Itachi freudig weiter oben auf dem Baum war`s allerdings eher so: /Oh nein! Noch mehr Pluspunkte...Scheiße. wieso will Itachi sie mir wegnehmen? Schließlich ist er eh so ein „Eine Nacht mit ´ner Frau und weg mit ihr“ Typ. das konnte für ihn nichts ernstes sein NIEMALS!/, dachte Sasuke verzweifelt und versuchte sich zu beruhigen.

„Möchtest du es nicht öffnen?“ „Öffnen? Das Medallion kann man öffnen? Wie“ Itachi lächelte und öffnete es so das sie sehen konnte was es war. Sakura lief knallrot an, Sasuke der es ebenfalls erblickt hatte fiel beinahe vom Baum, denn es war...ein Ring. „Würdest du meien Verlobe werden?“, fragte Itachi mit einem lächeln und Sakura? Die sagte...

Kapitel 7: ??? @_@

Gomen an die Freischalter wegen den Schwierigkeiten *tropf*

So ich hoffe ich habe jetzt alle Autorenkommis herausgenommen *drop*. Bitte nehmt sie doch an jetzt sind auch mehr absätze vorhanden! Es tut mir sehr leid für die Umstände und es wahr keine Absicht! ^^

So Leute es geht weiter! Tut mir sehr leid, dass ihr so lange warten musstet. Ich hoffe es gefällt euch!

°„Würdest du meine Verlobte werden?“, fragte Itachi mit einem Lächeln und Sakura? Die sagte...°

...erst mal nichts. Sakura war zu sehr überrascht, als das sie hätte antworten können. Itachi lächelte sie warm an und sagte: „Was hast du denn??“, er begann zu lachen und sagte dann „War doch bloß ein Scherz. Wenn ich dir einen Antrag mache dann sicher nicht mit so einem kleinen Diamantring...Da bekämost du schon etwas Besseres!“ Mit diesen Worten zog er Sakura an sich ran und gab ihr einen Kuss. /Er meinte das gar nicht ernst??? Irgendwie...Schade.../, dachte Sakura doch ein wenig war sie auch erleichtert. Es wäre ihr ein wenig zu schnell gegangen... Auf dem Baum war ein sehr erleichterter Sasuke zu sehen. /Ich habe noch eine Chance! Phu...Aber ich muss mich ran halten ich...STOP! Was denk ich den da??? Mag ich sie wirklich so sehr???

Erleichtert und entschlossen lehnte sich Sasuke zurück und lauschte genervt den Flirterreien zwischen seinem Bruder und seiner Sakura.. „Komm gehen wir Sakura, es sei denn du willst noch ein wenig bleiben...“, sagte Itachi und warf Sakura einen verführerischen Blick zu. Diese schüttelte nur den Kopf und ging mit einem Lächeln mit ihm mit. Sasuke beobachtete das Szenario mit einem genervten und eifersüchtigem Blick während er angestrengt nachdachte.../Ich muss mir überlegen wie ich sie für mich gewinnen kann...hm... ich brauch Hilfe... jemand der sich mit so was auskennt...Jemand sehr klugen und weißen...Hm...! /

//Im Schloss an eine der Türen Hämmer://

„Was denn??“, ertönte es und ein verschlafener Naruto machte die Türe auf. Sasuke wurde leicht rot. Sollte er das wirklich machen?? Wirklich Naruto fragen?? Er schluckte verlegen auf. „Nun ja ich ? , was gibt's denn eure Majestät??“ , fragte dieser nun verunsichert. „Nun ja ich...ich... brauche deine Hilfe... es geht um... ein Mädchen...“, murmelte Sasuke verlegen. Als Sasuke in das Gesicht von Naruto sah bereute er es auch schon, denn dieser hatte das breiteste Grinsen aller Zeiten im Gesicht.

„Na logo helfe ich dir dabei Sakura zu kriegen und herum zu flirten!“, sagte Naruto energiegeladen und hellwach. „Nun ja, ich...danke. MOMENT! Woher weißt du“ „Dass von Sakura die Rede ist?? Ach komm schon, ich bin nicht blöd außerdem...redest du in letzter Zeit nun noch von ihr. Und da ich mit Hinata, einer Menschin, zusammen bin ist es logisch das du mich fragst!“, erwiderte dieser grinsend und zog Sasuke rein in sein Zimmer. Wo dieser eine Menge Flirttipps erhielt und sie einen Plan schmiedeten um

Sasuke Fehler wieder auszubügeln. Gedankenversunken saß Sakura in ihrem Zimmer und sah aus dem Fenster. Sie musste ständig an die beiden Uchiha denken...Itachi... so liebevoll und trotzdem gefährlich.... Sasuke... einer der gerne stritt aber trotzdem etwas Tolles, Verführerisches, Interessantes an sich hatte... Wieso dachte sie nur an die beiden??? /Mensch! Reiß dich zusammen! Vergiss einen von beiden...vergiss Sasuke! Nein vergiss Itachi...nein das geht auch nicht...ARGH! Wieso kann ich mich nicht entscheiden?/, dachte sie und ihr entwich ein kleiner Seufzer.

Sie war echt hoffnungslos... Erst wollte sie lieber sterben als bei den Vampiren sein zu müssen und bei ihren Eltern sein und jetzt? Jetzt wäre es ihr sogar egal wenn Itachi das mit dem Antrag ernst gemeint hätte... Seufzend ließ sie sich zurück ins Bett fallen und starrte an die Decke. Sie wollte gerade die Augen schließen als es an der Tür klopfte. /Wer ist das?? Naruto war bereits hier und Itachi würde einfach rein kommen.../ Leise ging sie zur Tür. „Wer ist da???“ „Ich bin es, Sasuke!“, murmelte der Uchiha vor sich hin. „Sasuke? Was willst du hier?“ „Nun ja ich äh.....“, Sasuke stockte. Sakura öffnete die Türe und sah ihn fragend an. „Was denn?“ „Nun ja ich äh.....Erstens: Tut mir leid wegen der Erpressung, zweitens.....hier die sind für dich!“, sagte dieser nur und drückte ihr einen wundervollen Rosenstrauß in die Hand. Und drehte sein Gesicht ein wenig weg damit sie seinen Rotschimmer nicht bemerkte. Sakura nahm die Rosen überrascht an. „Danke Sasuke. Die sind ja wunderschön...“ „Findest du?? Ich finde sie sind nicht mal halb so schön wie du...“, sagte Sasuke mit einer einfühlsamen Stimme. Sakura konnte nicht verhindern das sich ein Rotschimmer in ihr Gesicht schlich. „Ich...ich... Danke!“, stotterte sie und hätte sich dafür Ohrfeigen können. Warum in aller Welt stotterte sie auf einmal? /Oh man, wie süß.

Hätte nicht gedacht dass man sie so außer Bahn werfen kann das sie stottert.../, lächelte Sasuke in sich hinein. „Ach ja, ich wollte dich außerdem zum Essen einladen.“ „Zum essen?“ „Ja...nur wir beide im Mondschein?“ „D...d...du meinst ein Date??“, fragte Sakura obwohl sie die Antwort eigentlich schon kannte...Sasuke lächelte. „Ja, das meine ich, allerdings nur wenn du möchtest.“, sagte Sasuke in einem Hoffnungsvollem Tonfall. /Er, ein Date mit MIR??! Oh man. Was würde Itachi dazu sagen?? Halt, Stopp! Das ist mein Leben und Itachi hat nicht zu bestimmen ob ich mit Sasuke ausgehe oder nicht...../ „Nun ja ich äh...“ „Sie stimmt zu!“, ertönte eine Stimme hinter den beiden und als sie sich umdrehten sahen beide verdutzt in das Gesicht von Itachi. „Itachi? Du erlaubst mir mit deiner Dienerin aus zu gehen??“, fragte Sasuke verdutzt. „Klar, wenn sie will. Ist ja nicht mein Eigentum, auch wenn ich's gerne so hätte.“, sagte er und zwinkerte Sakura liebevoll zu. „Danke Itachi! Ja ich würde gerne hingehen.“, sagte sie nun an Sasuke gewandt. „Wann denn???“ „Ähh...heute um 22:00 Uhr, ich werde dich abholen.“, sagte Sasuke immer noch überrascht über Itachis Reaktion. „Cool! Na dann, bis 22:00 Uhr!“; sagte Sakura begeistert und ging Richtung Bad, schließlich wollte sie sich für den Abend frisch machen.

Itachi sah ihr verträumt hinterher. „Hey! Iti! Sei ehrlich, was springt für dich dabei raus wenn sie mit mir ausgeht?“ „Ich weiß gar nicht was du meinst...“ „Na klar, ich kenne dich nur zu gut. Was springt für dich dabei raus? Was erreichst du damit?“, bohrte der junge Uchiha nach. Itachi lachte kurz laut auf und sah dann seinem kleinen Bruder in die Augen. „Na gut, okay. Du hast recht, ich erreiche was bei ihr.“ Und was erreichst DU wenn sie mit MIR ausgeht?“ Sasuke war nun sichtlich verwirrt. Itachi musste es sich verkneifen abermals los zu lachen und versuchte so ruhig wie möglich zu reden. „Also,

erstens: wahrscheinlich ekelst du sie sowieso weg und zweitens: Wenn ich nicht besitzergreifend bin“ „Gewinnst du ihr Vertrauen.../Mist! Vertrauen ist das wichtigste bei Mädchen.../“ Sasuke sah wütend und entrüstet in das Gesicht seines Bruders und wer bei diesem Anblick vermuten würde dass er sich gerade Mordpläne ausdachte, läge gar nicht mal so falsch...

// Kurz vor 22:00 Uhr://

Der junge Uchiha stand nervös vor Itachis Zimmertür und wartete auf sein Date. Er hatte einen Smoking an indem er, seiner Meinung nach..., wie ein Pinguin aussah. Ein Seufzer entwich seiner Kehle, wieso nur hatte er sich nur überreden lassen?

//Flash back://

„Naruto, das ist nicht dein ernst oder?“, schrie der Uchiha der von Naruto zu fliehen versuchte. Naruto rannte ihm hinterher, er hatte irgendetwas Schwarzes in der Hand. „Ach komm schon, zieh das an!“, bettelte Naruto. „NEIN! Nie im Leben! Eher sterbe ich als das ich das da freiwillig anziehe!“

//Flash back- Ende://

Sasuke seufzte abermals herzlich auf..... Denn was war nun? Nun stand er in diesem „Pinguinkostüm“ vor Itachis Zimmertüre und wartete. Naruto hatte ihn mit dem Satz: Du willst doch Sakura gefallen! Geködert...Aber schließlich wollte er dass heute alles glatt lief. Er mochte Sakura...das war ihm schon klar... er fand sie sehr nett und attraktiv und.....ja er gab es zu er wahr total verschossen in sie... Doch wenn sie ihn nicht mochte? Sasuke bekam langsam Panik. Was wen Itachi recht hatte und er sie nur weg ekeln würde? Sasuke betrachtete traurig die Pralinen die er für Sakura dabei hatte. Was würde er dann tun? Wenn.....er wollte gar nicht daran denken.....Aber...was wäre wen sie sich wirklich in Itachi verliebte?

Sasuke griff sich automatisch an sein Herz. Er wollte nur das Beste für sie...auch wenn das heißen würde dass sie dann mit seinem Bruder zusammen wäre... Doch der Gedanke sie an Itachi zu verlieren löste in ihm eine Menge Traurigkeit aus. /NEIN! Ich werde Itachi nicht einfach so Sakura überlassen! NIEMALS!/ entschlossen klopfte er an der Tür und Sakura kam heraus. Sie hatte ein Wunderschönes Kleid an, das ihr eng am Körper lag und ihre Kurven gut betonte. Zudem hatte sie ihr Haar hochgesteckt und sich dezent geschminkt. Sie sah vollkommen gelassen aus und auch Sasuke wurde lockerer. „Hier, die sind für dich!“, sagte er und überreichte ihr mit einem, so süß lächeln das jedes Mädchen fast schmelzen würde, die Pralinen. „Danke!“ /Oh man ist er süß!/, dachte Sakura und nahm mit leichtem Rotschimmer auf den Wangen die Pralinen entgegen die Sasuke ihr reichte Das nächste was sie spürte war ein zartes Küsschen auf ihrer Wange und sie sah in das Gesicht eines verlegenen Sasukes. Sasuke führte sie Händchen haltend nach draußen in den Garten in dem sie bereits war. Sakura war angenehm überrascht.

Auf der Wiese unter dem Baum lag eine Picknickdecke ausgebreitet auf dem Boden und rundherum Lauter Kerzenständer mit bereits Brennenden Kerzen deren Flammen in der Luft zu Tanzen schienen. „Wow...Das ist ja wunderschön...!“, sagte Sakura begeistert und Sasuke freute sich über ihr strahlendes Gesicht. „Findest du? Naruto hat mir bei den Vorbereitungen geholfen, damit es so schön wie möglich für dich aussieht, doch mit deiner Schönheit kann sowieso nichts mithalten...“, sagte Sasuke

lächelnd. Sakura sah ihn mit einem Lächeln und wie schon so unzählige male...knallrotem Gesicht an. /Oh man... kann es wirklich sein das Sasuke auch auf mich steht? Ich meine...wow.....Das ist mir noch nie passiert./, in Gedanken versunken setzte sie sich neben Sasuke auf die Decke und beobachtete ihm den Sonnenuntergang. Sasuke rutschte ein wenig näher an sie heran und lag einen Arm um sie. Sakura lies es sich gefallen und lehnte ihren Kopf sachte an seine Starke Brust. „Sakura?“ „Hm?“ „Es gibt da etwas das ich dir sagen möchte...“, sagte Sasuke uns Sakura spürte wie er langsam sehr nervös wurde. „Was willst du mir den sagen?“ „Nun ja ich...äh...“Sasuke brach den Satz ab und holte erst mal tief Luft um weiter zu sprechen. „Ich wollte sagen das es mir leid tut...mit der Erpressung meine ich...“ „Ou.....Ja das passt schon...“; sagte Sakura ein kleinwenig enttäuscht. Sie hatte gehofft dass er etwas anderes sagen würde. Sasuke lächelte und sagte schnell „Das ist aber noch nicht alles...ich...ich...ich wollte dir sagen das ich dich SEHR gerne mag und...ich...mich...in dich verliebt hab...Das ist kein Scherz und...ich weiß das du auch meinen Bruder sehr gerne magst und ich gebe zu ich...bin sehr eifersüchtig..“, murmelte Sasuke vor sich hin.

Sakura starrte ihn mit weit geöffneten Augen an. Er war in sie verliebt? Und eifersüchtig auf seinen Bruder? Wegen ihr? Sie wusste nicht was sie sagen oder denken sollte doch nach ihrem ersten Impuls nach musste sie Sasuke einfach umarmen und gab ihm einen flüchtigen Kuss doch Sasuke wollte sich nicht von ihr lösen und verlängerte diesen. Schließlich bat er mit seiner Zunge um Einlass und Sakura? Erwiderte es! Als das Date vorbei war warf sich Sasuke zufrieden in sein Bett. Er hatte noch eine Chance bei ihr...das war das schönste was ihm passieren konnte...Mit diesem Gedanken schlief er ein. Und auch Sakura lies sich, in Gedanken immer noch bei Sasuke, in ihr Bett fallen und lächelte vor sich hin. Itachi gefiel das gar nicht...es war wohl doch ein Fehler gewesen Sakura die Erlaubnis zu geben...anscheinend hatte Sasuke doch Pluspunkte gesammelt...Wie konnte er nur so blöd sein und SEINE Sakura mit seinem dummen Bruder ausgehen lassen???...

Tut mir leid, dass es nur so kurz geworden ist, ich werde so schnell wie möglich weiter schreiben ja? ^^